

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE

ALPINE®

CD/USB RECEIVER WITH ADVANCED BLUETOOTH

CDE-183BT



Alpine Tunelt App



compatible



- OWNER'S MANUAL
Please read before using this equipment.
- BEDIENUNGSANLEITUNG
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- MODE D'EMPLOI
Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- MANUAL DE OPERACIÓN
Léalo antes de utilizar este equipo.
- ISTRUZIONI PER L'USO
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- ANVÄNDARHANDLEDNING
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- GEBRUIKERSHANDLEIDING
Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- INSTRUKCJA OBSŁUGI
Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-7, Yukigaya-Otsukamachi, Ota-ku,
Tokyo 145-0067, JAPAN
Phone: 03-5499-4531

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.
(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG	6
VORSICHT	6
VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6

Vorbereitungen

Zubehörliste.....	10
Ein- und Ausschalten.....	10
Demonstrationsfunktion.....	10
Quellenauswahl.....	10
Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils.....	10
Abnehmen	10
Aufstecken.....	10
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme.....	11
Einstellen der Lautstärke	11
Einstellen der Zeit	11

Radio

Rundfunkempfang	12
Manuelle Senderprogrammierung.....	12
Automatische Senderprogrammierung	12
Abstimmen eines Festsenders	12
Frequenz-Suchfunktion	12

RDS

Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) ON/OFF	13
Empfangen von RDS-Ortssendern	13
PI SEEK-Einstellung	13
Empfangen von Verkehrsnachrichten.....	13
Empfangen von Verkehrsinformationen während der Wiedergabe von USB-Audio oder Radio.....	14
Anzeigen von Radiotext-Informationen.....	14

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe.....	14
Wiederholungs- und Zufallswiedergabe	15
Suchen anhand von CD-Text	15
Suchen nach Ordner-/Dateinamen (betrifft MP3/WMA/AAC).....	15
Ordnernamen-Suchfunktion	15
Dateinamen-Suchfunktion.....	15

Suchpositionsspeicher	16
Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC	16
Terminologie	17

Klangeinstellung

Anpassen des Subwoofer-Pegels/Basspegels/ Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/ Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat	17
Klangeinstellung.....	18
Equalizer-Voreinstellungen.....	18
Einstellen von BASS ENGINE SQ auf ON/OFF.....	18
Anzeigen der BASS ENGINE SQ PARAMETER	18
Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer (9BAND P-EQ)	18
Anpassen der Frequenz (CENTER FRQ).....	19
Einstellen der Bandbreite (WIDTH (Q))	19
Anpassen des Pegels.....	19
Einstellen des Lautstärkepegels der Quelle.....	19
Einstellen des Hochpass-Filters	19
Setzen des Subwoofers auf ON/OFF.....	19
Einstellen des Tiefpass-Filters	19
Einstellen der Subwoofer-Phase	19
Einstellen des Subwoofer-Systems	19
Externes Gerät	20
Anschließen an einen externen Verstärker (POWER IC).....	20
Einstellen der Media Xpander-Betriebsart	20
BASS ENGINE SQ-Funktion	20
Einstellen des BASS ENGINE SQ-Modus	20
Anpassen des BASS ENGINE SQ-Pegels.....	21

Weitere Funktionen

Anzeigen von Text.....	21
Hinweis zu „Text“	22
Verwenden des vorderen AUX-Eingangs.....	22
Festlegen des Optionenmenüs	22
Anwenden von Tunelt	23
Anpassen des Klangs über das Smartphone.....	23
Facebook-Benachrichtigungsfunktion	23
Empfangen von Benachrichtigungen	23
Anzeigen der Benachrichtigungsliste.....	24

EINRICHTUNG

Einstellung.....	24
Allgemeine Einstellungen.....	25
Einstellen der automatischen Anpassung der Zeit.....	25
Einstellen der Menüsprache.....	25
Einstellen des AUX SETUP-Modus.....	25
Einstellen des AUX NAME-Modus.....	25
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE).....	25
Einstellen des Modus, der steuert, dass das Gerät eingeschaltet bleibt.....	25
Demonstration.....	26
Display-Einstellungen.....	26
Ändern der Beleuchtungsfarbe.....	26
Dimmer-Regelung.....	26
Scroll-Einstellung (TEXTSCROLL).....	26
Einstellen des Textdurchlaufs.....	26
Tuner-Einstellung.....	26
Einstellen der TUNER (FM)-Klangqualität (FM SET).....	26
iPod-Einstellung.....	26
iPod/iPhone-Suchmoduseinstellung.....	26
Anwendungseinstellung (APP).....	27
Einstellen des Kommunikationsmodus mit einem Smartphone (ALPINE APP).....	27
Einstellen der Lautstärke für TTS (Text To Speech).....	27

BT-Freisprechbetrieb

Schritte vor der Verwendung.....	27
Erläuterungen zu BLUETOOTH.....	27
Vor Verwendung der BLUETOOTH-Funktion.....	27
So stellen Sie eine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät her (Koppeln).....	28
Koppeln eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts mit SSP (Secure Simple Pairing).....	28
Koppeln eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts ohne SSP (Secure Simple Pairing).....	28
Automatische Koppelung mit einem iPod/iPhone.....	28
BLUETOOTH-EINRICHTUNG.....	28
Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BT IN).....	29
Einstellen der automatischen Koppelung mit dem iPod/iPhone.....	29
Einstellen des BLUETOOTH-Geräts.....	29
Einstellen des sichtbaren Modus.....	29

Einstellen der BLUETOOTH-Klangqualität.....	29
Anpassen der Lautstärke (SOURCE VOL).....	29
Automatische Klangeinstellung (TYPE SET).....	29
Anzeigen der Anruferinformationen im Display ON/OFF.....	30
Einstellen der Telefonbuchaktualisierung...30	
Festlegen der automatischen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (AUTO).....	30
Festlegen der manuellen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (MANUAL).....	30
Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste.....	30
Einstellen der automatischen Rufannahme (Auto Answer).....	30
Auswählen des Ausgabelautsprechers.....	30
Anzeigen der Firmware-Version.....	31
Aktualisieren der Firmware.....	31
Steuerung des Freisprechtelefon.....	31
Hinweise zu Freisprechtelefonen.....	31
Annehmen eines Anrufs.....	31
Auflegen des Telefons.....	31
Anrufen.....	31
Wiederwahl einer Nummer in der Liste abgehender Anrufe.....	32
Wählen einer Nummer in der Liste eingegangener Anrufe.....	32
Wählen einer Nummer in der Liste entgangener Anrufe.....	32
Wählen einer Nummer im Telefonbuch.....	32
Alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs.....	32
Sprachsteuerung.....	33
Anrufwartefunktion.....	33
Speichern einer Nummer im Telefonmenü (Kurzwahl).....	33
Wählen der Kurzwahlnummer.....	33
Anpassen der Lautstärke für empfangene Anrufe.....	33
Schnelles Stummschalten des Mikrofoneingangs (Stummschaltung).....	34
Anrufumschaltung.....	34
BLUETOOTH-Audiobetrieb.....	34
Erneutes Aufrufen des BLUETOOTH-Audiobetriebs.....	34
Auswählen des gewünschten Titels.....	34
Pause.....	34
Auswählen der gewünschten Gruppe.....	34
Suchen nach einem gewünschten Titel.....	34

USB Speicher (optional)

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien vom USB-Speicher (optional)	35
Hinweise zu MP3/WMA/AAC-Dateien auf dem USB-Speicher	35

iPod/iPhone (optional)

Anschließen eines iPod/iPhone	35
Einstellen des iPod	36
Wiedergabe	36
Suchen nach einem gewünschten Titel	36
Direktsuchfunktion	37
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/ Komponist/Episode	37
Alphabetische Suchfunktion	38
Suchpositionsspeicher	38
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	38
Repeat-Modus	38
Anzeigen von Text	39

Information

Im Problemfall	39
Allgemeines	39
Radio	39
CD	39
MP3/WMA/AAC	40
Audio	40
iPod	40
Fehlermeldungen für CD-Spieler	40
Anzeige für den USB-Speicher	40
Anzeige für die iPod-Betriebsart	41
BLUETOOTH-Modus	41
Technische Daten	42

Installation und Anschlüsse

WARNUNG	43
VORSICHT	43
VORSICHTSMASSNAHMEN	43
Installation	44
Ausbau	44
Anbringen des Mikrofons	45
Anschlüsse	46

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch bitte nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und -10°C liegt.

Kondensation

Kondensation kann zu einem Schwanken der CD-Wiedergabe führen. In diesem Fall die Disc aus dem Player entfernen und etwa eine Stunde lang warten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Beschädigte Disc

Versuchen Sie nicht, gesprungene, verzogene oder anderweitig beschädigte Discs wiederzugeben. Durch die Wiedergabe einer beschädigten Disc könnte der Wiedergabemechanismus schwer beschädigt werden.

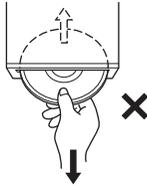
Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht, diese herauszuziehen, während sie von der Wiedergabeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.

Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen.

Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.

Die Etikettenseite muss beim Einlegen der Disc nach oben weisen. Wenn eine Disc falsch eingelegt wurde, zeigt der Player „ERROR“ an. Sollte „ERROR“ auch bei korrekt eingelegter Disc wiederholt angezeigt werden, drücken Sie den **RESET**-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einem Kugelschreiber hinein.

Das Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, wodurch die Disc jedoch nicht verkratzt und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Neue Discs

Damit CDs sich nicht im Gerät verklemmen können, wird „ERROR“ angezeigt, wenn Discs eine unebene Oberfläche aufweisen oder falsch eingelegt wurden. Wenn eine neue Disc nach anfänglichem Laden sofort wieder ausgeworfen wird, sollten Sie mit einem Finger um die Innenseite der Mittenöffnung und den Außenrand der Disc tasten. Falls Sie irgendwelche Unebenheiten feststellen, könnte dies bedeuten, dass die Disc nicht richtig geladen werden kann. Zur Beseitigung derartiger Unebenheiten können Sie die Innenkante der Öffnung und die Außenkante der Disc mit einem Kugelschreiber oder einem anderen geeigneten Gegenstand abreiben; schieben Sie die Disc dann erneut ein.



Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Discs und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßigen Form. Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.



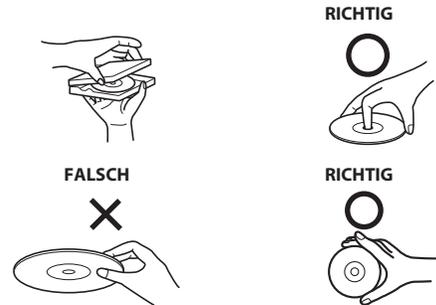
Einbauort

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät an keinem Ort angebracht wird, an dem es den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Übermäßigem Staub
- Starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Fassen Sie die Disc nur am Rand an, so dass keine Fingerabdrücke auf die Oberfläche gelangen. Bringen Sie keine Klebebänder, Papier oder gummierte Aufkleber auf der Disc an. Die Disc darf nicht beschrieben werden.



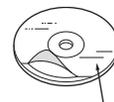
Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Disc können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Wiedergabe-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

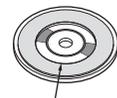


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Die meisten dieser Zubehör-Artikel beeinflussen jedoch die Dicke und/oder den Durchmesser der Disc. Durch den Gebrauch derartiger Zubehör-Artikel können Betriebsstörungen auftreten. Wir raten davon ab, derartige Zubehör-Artikel für Discs zu verwenden, die mit Alpine-CD-Playern abgespielt werden.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

Umgang mit Compact Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Disc an ihrem Umfang keine Unebenheiten aufweist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus. Hitze und Feuchtigkeit können eine CD so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lässt.

Hinweis zu CD-R/CD-RW

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass diese nach der letzten Aufnahme abgeschlossen (finalisiert) wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Abspielbare Discs

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die auf der beschrifteten Seite mit einem der folgenden CD-Logos gekennzeichnet sind.



Bei der Verwendung von CDs, die nicht dem Standard entsprechen, können Leistungseinbußen auftreten.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden.

Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3-Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden CDs lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
Defekte CDs, CDs mit Fingerabdrücken, CDs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte CDs, CDs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit komprimierten Audiodateien in einem mit diesem Gerät kompatiblen Format. Für Einzelheiten dazu siehe „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ auf Seite 16.
- Datendateien auf der Disc, die keine Audiodateien sind, werden ignoriert und nicht wiedergegeben.

Schützen des USB-Anschlusses

- Es können nur USB-Flash-Speichergeräte oder ein iPod/iPhone an den USB-Anschluss dieser Einheit angeschlossen werden. Die einwandfreie Leistung kann bei anderen USB-Produkten nicht garantiert werden. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach Form oder Größe des USB-Geräts kann dieser unter Umständen nicht an den USB-Anschluss dieser Einheit angeschlossen werden, für eine solche Verbindung wird eine USB-Verlängerung (separat erhältlich) empfohlen.
Vermeiden Sie außerdem, einen USB-Speicher anzuschließen und gleichzeitig den vorderen Aux-Anschluss zu verwenden.
- Wenn ein USB-Gerät in das Gerät eingesteckt ist, ragt es heraus und kann während der Fahrt eine Gefahr darstellen.
Verwenden Sie ein im Handel erhältliches USB-Verlängerungskabel und schließen Sie es auf sichere Art an.

- Abhängig von dem angeschlossenen USB-Speichergerät funktioniert das Gerät möglicherweise nicht oder einige Funktionen können eventuell nicht ausgeführt werden.
- Das Audiodateiformat, das auf dem Gerät abgespielt werden kann, ist MP3/WMA/AAC.
- Interpret/Songtitel usw. können angezeigt werden, einige Zeichen werden aber möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Umgang mit dem USB-Flash-Speicher

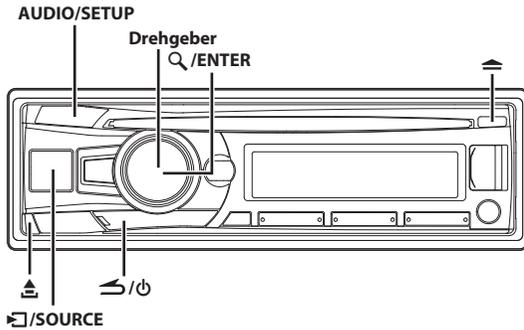
VORSICHT

Alpine übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten usw., auch wenn die Daten usw. bei der Verwendung dieses Produkts verloren gegangen sind.

- Beachten Sie die folgenden Punkte, um eine Fehlfunktion oder einen Schaden zu vermeiden.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Speichers sorgfältig.
- Befestigen Sie den USB-Speicher an einem Ort, an dem die Führung des Fahrzeugs nicht behindert wird.
- USB-Speicher arbeiten bei hohen oder tiefen Temperaturen unter Umständen nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie nur zertifizierte USB-Flash-Speichergeräte. Beachten Sie, dass auch zertifizierter USB-Speicher abhängig vom Typ oder Zustand möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Es wird nicht für die Funktion von USB-Speicher garantiert. Verwenden Sie den USB-Speicher entsprechend den Nutzungsbedingungen.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Speichertyps, des Speicherzustands oder der Codierungssoftware erfolgt die Wiedergabe oder Anzeige möglicherweise nicht korrekt.
- Eine kopiergeschützte Datei (Urheberrechtsschutz) kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei USB-Speicher setzt die Wiedergabe u. U. mit Verzögerung ein. Besonders wenn der USB-Speicher neben Audiodateien anderes Material enthält, kann es recht lange dauern, bis eine Datei wiedergegeben bzw. gefunden wird.
- Das Gerät kann die Dateierweiterungen „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
- Ergänzen Sie die oben aufgeführten Erweiterungen nur bei Audiodaten. Nicht-Audiodaten werden nicht erkannt. Die daraus resultierende Wiedergabe kann Rauschen verursachen, das die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen kann.
- Es empfiehlt sich, wichtige Daten auf einem Computer zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht, während die Wiedergabe läuft. Ändern Sie SOURCE in eine andere Option als USB, und entfernen Sie dann das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu verhindern.

- *Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind Warenzeichen der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.*
- *„Made for iPod,“ und „Made for iPhone,“ bedeuten, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss eines iPod oder iPhone entwickelt wurde und von Entwicklern speziell auf die Leistungsstandards von Apple geprüft wurde. Apple übernimmt keinerlei Haftung für den Betrieb dieses Geräts oder die Erfüllung von Sicherheits- und Betriebsnormen. Beachten Sie, dass sich die Verwendung dieses Geräts mit einem iPod oder iPhone auf die Leistung der drahtlosen Verbindung auswirken kann.*
- *Die BLUETOOTH®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Markenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Verwendung dieser Marken durch Alpine Electronics, Inc. erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen gehören dem jeweiligen Besitzer.*
- *MPEG Layer-3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson. Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht-kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>*
- *Android ist ein Warenzeichen der Google Inc.*

Vorbereitungen



Fahrzeugbatterie getrennt wird, wird DEMO MODE automatisch auf ON umgeschaltet, wenn das Gerät das nächste Mal verwendet wird. Wenn Sie den Demo-Modus vollständig beenden möchten, setzen Sie DEMO MODE auf QUITE OFF. Für Einzelheiten dazu siehe „Demonstration“ auf Seite 26.

Quellenauswahl

Drücken Sie /SOURCE, um die Quelle zu wechseln.

TUNER → DISC → USB AUDIO^{*1}/iPod^{*2} → BT AUDIO^{*3} → AUXILIARY^{*4} → TUNER

*1 Wird nur angezeigt, wenn kein iPod/iPhone angeschlossen ist.

*2 Wird nur angezeigt, wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist.

*3 Wird nur angezeigt, wenn BT IN auf ON eingestellt ist, siehe „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 29.

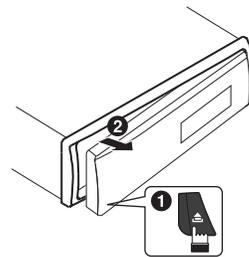
*4 Siehe „Verwenden des vorderen AUX-Eingangs“ auf Seite 22.

Zubehörliste

- Hauptgerät 1
- Netzkabel 1
- Mikrophon 1
- Einbaurahmen 1
- Etui 1
- Gummikappe 1
- Sechskant-Stiftschraube 1
- Halterungsschlüssel 2
- Schraube (M5 × 8) 4
- Bedienungsanleitung 1 Ausgabe

Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils

Abnehmen



Hinweise

- Das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse an der Rückseite des Bedienteils) kann sich auch im normalen Betrieb erwärmen. Das ist keine Fehlfunktion.
- Bewahren Sie das Bedienteil immer im Etui auf, wenn Sie es bei sich tragen, damit es geschützt ist.
- Wenn Sie das Bedienteil abnehmen, wenden Sie dabei keine zu große Kraft auf, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie / , um das Gerät einzuschalten.

Hinweis

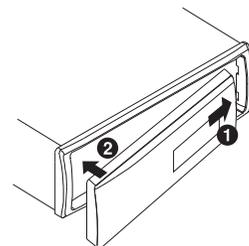
- Das Gerät lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste außer und (Release) einschalten.

Halten Sie / mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, ist die Lautstärke auf die Stufe 12 eingestellt.

Aufstecken



Hinweise

- Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Bedienteils, dass sich kein Schmutz oder Staub auf den Anschlüssen und kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet.
- Bringen Sie das Bedienteil vorsichtig an. Halten Sie das Bedienteil dabei an den Seiten, damit Sie nicht versehentlich irgendwelche Tasten drücken.

Demonstrationsfunktion

Dieses Gerät verfügt über eine Demofunktion für das Display. Wenn der Demo-Modus auf ON (Werkseinstellung) gesetzt ist, startet das Gerät die Demonstration, wenn 30 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt. Wenn das Gerät zum ersten Mal in ein Fahrzeug eingebaut wird, wird der DEMO OFF-Bildschirm 30 Sekunden lang nach dem Einschalten des Geräts angezeigt.

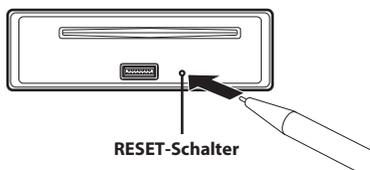
Drücken Sie innerhalb von 30 Sekunden /ENTER, um den Demonstrationsmodus zu deaktivieren*.

Andernfalls bleibt der Demo-Modus auf ON eingestellt und das Gerät startet die Demonstration, wenn 30 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt.

* Die Bedienung entspricht der Einstellung von DEMO MODE auf OFF im Setup-Menü. Wenn das Gerät aber von der

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie unbedingt den **RESET**-Schalter, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, nachdem Sie die Autobatterie o.ä. ausgetauscht haben.



Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den **Drehgeber**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Einstellen der Zeit

- 1 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Auswahlmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um **GENERAL** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den **CLOCK ADJ**-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
Die Zeitanzeige blinkt.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Stunden anzupassen, während die Zeitanzeige blinkt.
- 5 Nachdem die Stunde eingestellt wurde, drücken Sie auf **Q/ENTER**.
- 6 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Minuten anzupassen, während die Zeitanzeige blinkt.
- 7 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, um in den normalen Modus zurückzukehren.

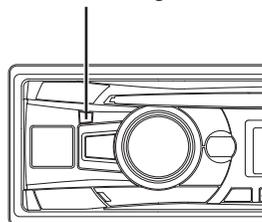
Hinweise

- Um die Uhr mit einer anderen Uhr oder einer Radiozeitansage zu synchronisieren, halten Sie **Q/ENTER** nach dem Einstellen der „Stunde“ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Die Minuten werden auf „00“ zurückgesetzt. Werden mehr als „30“ Minuten angezeigt, springt die Uhrzeit eine Stunde nach vorn, wenn Sie diesen Vorgang durchführen.
- Selbst wenn **AUTO CLOCK** auf **ON** festgelegt ist (siehe „Einstellen der automatischen Anpassung der Zeit“ auf Seite 25), kann die Zeit manuell eingestellt werden. Erfolgt eine Anpassungsanfrage von RDS, wird die Zeit automatisch von den RDS-Daten angepasst.
- Durch Drücken auf **↩**, kehren Sie zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Bedienung mit Fernsteuerung

Dieses Gerät kann mit einer optionalen Alpine-Fernbedienung bedient werden. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
Richten Sie den Sender der optionalen Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.

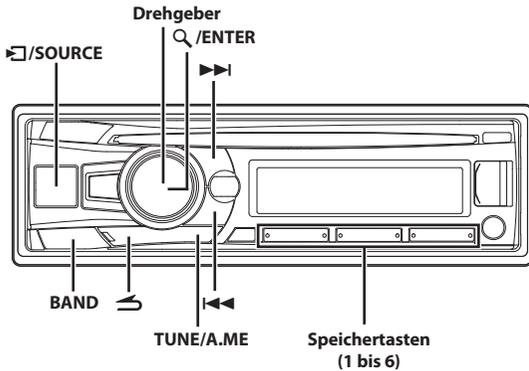
Fernbedienungssensor



Verbindung mit der Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung

Mit einer optionalen Alpine Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung (nicht im Lieferumfang enthalten), kann dieses Gerät über die Lenkrad-Bedienelemente des Fahrzeugs bedient werden. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Radio



Rundfunkempfang

- 1 Drücken Sie **SOURCE**, um die Betriebsart **TUNER** zu wählen.
 - 2 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
F1 (FM1) → F2 (FM2) → F3 (FM3) → MW → LW → F1 (FM1)
 - 3 Drücken Sie **TUNE/A.ME**, um die Einstellbetriebsart zu wählen.
SEEK DX (Distanzmodus) → SEEK LOCAL (Lokaler Modus) → MANUAL (Manueller Modus) → SEEK DX
- Hinweis**
- Der anfängliche Modus ist der Distanzmodus.
- Distanzmodus:**
Sender mit starken und schwachen Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).
- Lokaler Modus:**
Nur Sender mit starken Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).
- Manueller Modus:**
Die Frequenz wird schrittweise manuell eingestellt (manuelle Sendersuche).
- 4 Stellen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** den gewünschten Sender ein.
Wenn Sie **◀◀** oder **▶▶** gedrückt halten, läuft die Frequenz schnell durch.

Manuelle Senderprogrammierung

Halten Sie während des Empfangs des Senders, den Sie speichern möchten, eine beliebige **Speichertaste (1 bis 6)** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, unter der Sie den Sender speichern möchten.

Im Display werden der Frequenzbereich, die Speichernummer und die gespeicherte Sendefrequenz angezeigt.

Hinweise

- Bis zu 30 Sender können insgesamt im Gerät gespeichert werden (6 Sender pro Frequenzbereich: FM1, FM2, FM3, MW und LW).

- Beim Eingeben eines neuen Senders in einen bereits belegten Speicherplatz wird der alte Festsender gelöscht und durch den neuen ersetzt.

Automatische Senderprogrammierung

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
- 2 Halten Sie **TUNE/A.ME** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Während der automatischen Senderspeicherung ändert sich die auf dem Display angezeigte Frequenz entsprechend. Der Tuner sucht und speichert automatisch die sechs stärksten Sender im ausgewählten Band. Sie werden in der Reihenfolge der Signalstärke unter den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert. Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Sender von Speicherplatz Nr. 1 ein.

Hinweis

- Wenn kein Sender gespeichert wird, ruft der Tuner wieder den Sender auf, der vor dem automatischen Senderspeichervorgang eingestellt war.

Abstimmen eines Festsenders

Wählen Sie das Band, und drücken Sie eine beliebige **Sender-Speichertaste (1 bis 6)**, unter der der gewünschte Radiosender gespeichert ist.

Das Display zeigt das Frequenzband, die Stationsnummer und die Frequenz des gewählten Festsenders an.

Frequenz-Suchfunktion

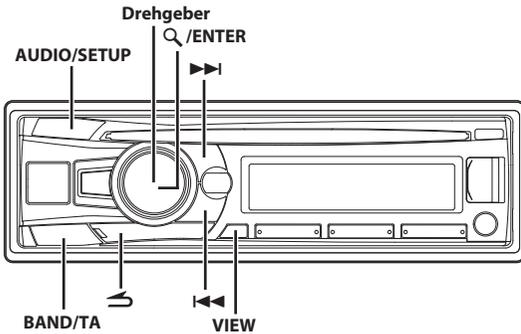
Sie können über die Frequenz nach einem Radiosender suchen.

- 1 Drücken Sie in der Radiobetriebsart auf **Q/ENTER**, um die Frequenz-Suchfunktion zu aktivieren.
Die Anzeige „Q“ leuchtet.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **Q/ENTER**, um die gewählte Frequenz zu empfangen.

Hinweis

- Drücken Sie im Suchmodus **↵**, um abubrechen. Der Suchmodus wird auch abgebrochen, wenn 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wurde.

RDS



Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) ON/OFF

RDS ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme (FM) bedient. RDS ermöglicht den Empfang von Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

- 1 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Auswahlmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den „**TUNER**“-Einstellmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um „**AF**“ auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den Modus **AF** (Alternativfrequenz) **ON** oder **OFF** auszuwählen.
- 5 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, um in den normalen Modus zurückzukehren.

Hinweise

- Wenn der **AF ON**-Modus aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen stärkeren Sender aus der **AF**-Liste ein.
- Verwenden Sie den **AF OFF**-Modus, wenn die automatische erneute Sendersuche nicht benötigt wird.

Die digitalen RDS-Daten enthalten folgende Informationen:

PI	Programmkennung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsfunkdurchsage
PTY	Programmtyp
EON	Einblendung anderer Sender

Empfangen von RDS-Ortssendern

- 1 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den **TUNER**-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den **REGIONAL**-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um **REG ON** oder **REG OFF** auszuwählen.
In der **OFF**-Betriebsart empfängt das Gerät automatisch weiter den entsprechenden RDS-Ortssender.
- 5 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum **Normalbetrieb** zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie **↶**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum **Normalbetrieb** zurück.

PI SEEK-Einstellung

- 1 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den **TUNER**-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den **PI SEEK**-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um **PISEEK ON** oder **PISEEK OFF** auszuwählen.
- 5 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum **Normalbetrieb** zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie **↶**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum **Normalbetrieb** zurück.

Empfangen von Verkehrsnachrichten

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige „**TR**“ aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten **Verkehrsfunksender einzustellen**.

Wenn ein Sender mit Verkehrsinformationen eingestellt wird, leuchtet die Anzeige „**TR**“ auf. Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand für Verkehrsfunkempfang. Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, empfängt das Gerät sie automatisch, und in der Anzeige erscheint „**TRF-INFO**“. Nach der Durchsage schaltet das Gerät wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

Hinweise

- Wenn das Signal für die Verkehrsmeldungen unter einen bestimmten Pegel fällt, verbleibt Empfangsmodus. Wenn das Signal für mehr als 1 Minute unterhalb eines bestimmten Pegels bleibt, blinkt die Anzeige „**TA**“.
- Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **◀◀** oder **▶▶** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Die Betriebsart TA bleibt aktiviert (ON) und gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.
- Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Einstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.
- In der Betriebsart TA werden beim SEEK-Sendersuchlauf nur die TP-Sender ausgewählt.

Empfangen von Verkehrsinformationen während der Wiedergabe von USB-Audio oder Radio

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige „**TA**“ aufleuchtet.
- 2 Falls noch kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Sender auszuwählen.
Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, schaltet die Einheit die Audioquelle (z. B. CD, FM-Radio, USB-AUDIO usw.) automatisch stumm.
Nach der Durchsage schaltet das Gerät dann automatisch zu der Quelle um, die ursprünglich vor der Verkehrsdurchsage wiedergegeben wurde.

Wenn Verkehrsnachrichten nicht empfangbar sind:

In einer anderen Audioquellen-Betriebsart:

Wenn das TP-Signal nicht mehr empfangen wird, wechselt das Gerät automatisch zu einem Verkehrsfunksender auf einer anderen Frequenz.

Hinweis

- Der Empfänger ist mit der EON-Funktion (Einblendung anderer Sender) ausgestattet, um zusätzliche alternative Frequenzen in der AF-Liste zu verfolgen. Wenn der empfangene Sender die Verkehrsinformationen nicht sendet, wechselt der Empfänger automatisch zu dem entsprechenden Sender, der die Verkehrsinformationen sendet.

- 3 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsinformationsmodus zu deaktivieren.

Die Anzeige „**TA**“ erlischt.

Anzeigen von Radiotext-Informationen

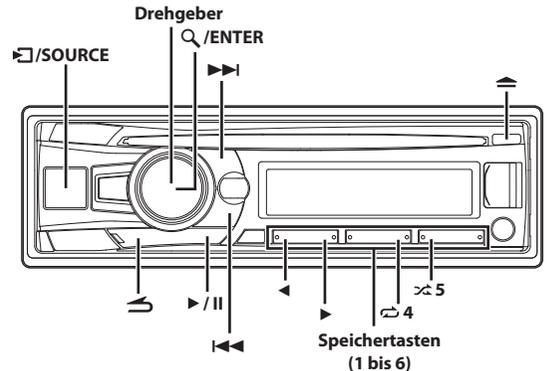
Text-Informationen von einem Rundfunksender können auf dem Display angezeigt werden.

Drücken Sie **VIEW**, während in der Radiobetriebsart ein **UKW-Sender (FM)** eingestellt ist, um die Anzeige von Radiotext einzustellen.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

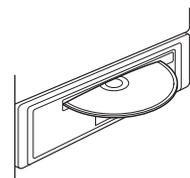
Für Einzelheiten dazu siehe „Anzeigen von Text“ auf Seite 21.

CD/MP3/WMA/AAC



Wiedergabe

- 1 Legen Sie eine Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
Die Disc wird automatisch in das Gerät eingezogen.



Hinweis

- Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, drücken Sie **◻/SOURCE**, um auf DISC-Betrieb umzuschalten.
- 2 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **◀** oder **▶**, um den gewünschten Ordner auszuwählen.
 - 3 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den gewünschten Titel (die gewünschte Datei) auszuwählen.
Wenn Sie **◀◀** oder **▶▶** gedrückt halten, wird der Titel fortlaufend schnell zurück-/vorgespielt.
 - 4 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/II**.
Wenn Sie **▶/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
 - 5 Um die Disc auszuwerfen, drücken Sie **▲**.

Hinweise

- Nehmen Sie eine CD nicht heraus, während sie noch ausgeworfen wird. Legen Sie nicht mehrere Discs gleichzeitig ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- CDs mit einem Durchmesser von 8 cm können nicht verwendet werden.
- Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) kopiergeschützt sind, können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten werden als Titel die auf der Disc aufgezeichneten Dateinummern angezeigt.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

Wiederholungs- und Zufallswiedergabe

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt  4 oder  5, bis die Einstellung angezeigt wird.

RPT ONE:

Der Titel/die Datei wird wiederholt gespielt.

RPT FOLDER*:

Dateien in einem Ordner werden nochmals wiedergegeben.

MIX FOLDER*:

Dateien in einem Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

MIX ALL:

Alle Dateien auf der Disc oder dem USB-Speicher werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

* Wenn MP3-/WMA-/AAC-Dateien wiedergegeben werden.

- 2 Zum Beenden der Repeat- oder M.I.X.-Funktion wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (OFF).

Hinweise

- Während der Wiederholungsfunktion leuchtet die -Anzeige.
- Während der Zufallswiedergabefunktion leuchtet die -Anzeige.

Suchen anhand von CD-Text

Auf Discs mit CD-Text können Musiktitel nach ihren als CD-Text aufgezeichneten Titeln gesucht und wiedergegeben werden. Bei Discs ohne CD-Text werden Musiktitel nach ihren Titelnummern gesucht.

- 1 Drücken Sie  /ENTER während der Wiedergabe. Damit wird der Suchmodus eingestellt, und die Anzeige „“ leuchtet.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER. Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweise

- Drücken Sie im Suchmodus eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Titel zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 37.
- Drücken Sie im Suchmodus , um abzubrechen. Der Suchmodus wird auch abgebrochen, wenn 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wurde.
- Wenn die Suche anhand von CD-Text während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.

Suchen nach Ordner-/Dateinamen (betrifft MP3/WMA/AAC)

Ordner- und Dateinamen können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

Ordnernamen-Suchfunktion

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe  /ENTER, um die Suchfunktion zu aktivieren. Die Anzeige „“ leuchtet.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um die Ordnernamen-Suchfunktion (FOLDER) auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Ordner auszuwählen.
- 4 Halten Sie  /ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die erste Datei in dem ausgewählten Ordner wiederzugeben.

Hinweise

- Drücken Sie während der Suche nach einem Ordnernamen eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Ordner zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 37.
- Drücken Sie  im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Um in der Ordnernamen-Suchfunktion nach Dateien zu suchen, drücken Sie  /ENTER. So können Dateien im Ordner gesucht werden.
- Der Stammordner wird als „\ROOT“ angezeigt.
- Wenn die Ordnernamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.

Dateinamen-Suchfunktion

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe  /ENTER, um die Suchfunktion zu aktivieren. Die Anzeige „“ leuchtet.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um die Dateinamen-Suchfunktion (FILE) auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie den Drehgeber drehen.
- 4 Drücken Sie  /ENTER, um die gewählte Datei wiederzugeben.

Hinweise

- Drücken Sie während der Suche nach einem Dateinamen eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Dateien zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 37.
- Drücken Sie  im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn die Dateinamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.

Suchpositionsspeicher

Während der Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

Drücken Sie **↩**.

Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist das Duplizieren von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. das Verteilen, Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob es kostenlos oder gegen eine Gebühr erfolgt, ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard. MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA oder „Windows Media™ Audio“ sind komprimierte Audiodaten. WMA ähnelt MP3-Audiodaten.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ein Grundformat der Audiokomprimierung, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mithilfe von Software mit MP3/WMA/AAC-Codecs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach.

MP3/WMA/AAC-Dateien, die auf diesem Gerät abgespielt werden können, haben die Dateierweiterungen „.mp3“, „.wma“/„.m4a“. Dateien ohne Erweiterung können nicht wiedergegeben werden (WMA Version 7.1, 8 und 9 wird unterstützt). Geschützte Dateien werden nicht unterstützt, ebenso wenig wie unbearbeitete AAC-Dateien (die die Erweiterung „.aac“ verwenden).

Es gibt unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, ob die verwendete Software den gültigen Formaten entspricht, die oben aufgeführt sind. Es ist möglich, dass das Format nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von AAC-Dateien, die mit iTunes codiert wurden, wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 8 - 320 kbps

WMA

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

Bitraten: 32 - 192 kbps

AAC

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags v1 und v2 und WMA-Tags. Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln, Interpreten und Alben angezeigt werden. Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen (bis zu 30 bei ID3-Tags und bis zu 15 bei WMA-Tags) und der Unterstrich angezeigt werden. Für nicht unterstützte Zeichen wird „NO SUPPORT“ angezeigt, oder das Zeichen wird durch ein Leerzeichen ersetzt. Wenn die Daten andere Zeichen als die ID3-Tag-Daten enthalten, wird die Audio-Datei möglicherweise nicht wiedergegeben. Je nach Inhalt werden die Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Herstellen von MP3/WMA/AAC-Discs

MP3/WMA/AAC-Dateien werden vorbereitet und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-RW oder CD-R geschrieben. Eine Disc kann bis zu 509 Dateien/255 Ordner enthalten. Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn eine Disc die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

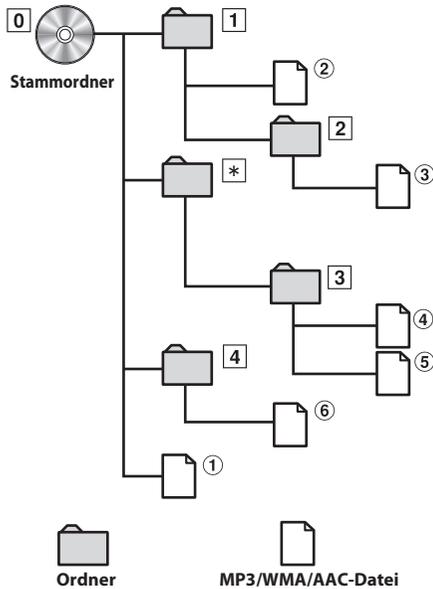
Dieses Gerät unterstützt Discs, die mit ISO9660 Stufe 1 oder Stufe 2 formatiert wurden. Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen. Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf (einschließlich des Stammverzeichnis) höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt. Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig. Mit diesem Gerät können auch Discs in den Standards Joliet, Romeo usw. abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, Enhanced-CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs. CDs, die mit der Option Track At Once oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Die Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.



* Die Nummer des Ordners/der Name des Ordners wird nicht angezeigt, wenn in dem Ordner keine lesbare Datei enthalten ist.

Terminologie

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet, der Ton wird also 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet). Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE (AIFF)-Dateien und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

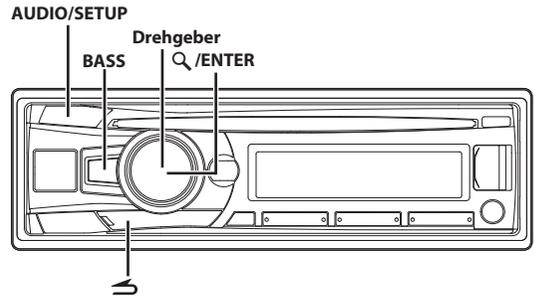
Tag

Informationen wie Titelnamen, die Namen von Interpreten, die Namen von Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (oder das Stammverzeichnis) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für alle gebrannten Discs erstellt.

Klangeinstellung



Anpassen des Subwoofer-Pegels/ Basspegels/Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat

1 Drücken Sie wiederholt AUDIO, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

SUBWOOFER^{*1/*2} → BASS LEVEL^{*2/*3} → TRE LEVEL^{*2/*3} → BALANCE
→ FADER → DEFEAT → VOLUME → SUBWOOFER

*1 Wenn der Subwoofer auf OFF gesetzt ist, können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen, siehe „Setzen des Subwoofers auf ON/OFF“ auf Seite 19.

*2 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn der Modus BASS ENGINE SQ ausgewählt ist. (Siehe „Einstellen des BASS ENGINE SQ-Modus“ auf Seite 20)

*3 Kann nur eingestellt werden, wenn DEFEAT auf OFF gestellt ist.

Subwoofer	+0 ~ +15
Bass (Pegel)	-7 ~ +7
Treble (Pegel)	-7 ~ +7
Balanceeinstellung	L15 ~ R15
Überblendregelung	R15 ~ F15
Defeat	ON/OFF
Lautstärke	0 ~ 35

Hinweis

- Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

2 Drehen Sie den Drehgeber, bis der gewünschte Klang in den einzelnen Betriebsarten erreicht ist.

Durch die Einstellung von DEFEAT ON werden zuvor angepasste Pegelinstellungen für BASS und TREBLE auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Klangeinstellung

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Die Klangeinstellungen können über das AUDIO SETUP-Menü verändert werden.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch, um die zu ändernde Kategorie auszuwählen. Einzelheiten zum Ändern der einzelnen Einstellungen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- 1 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um **AUDIO** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um das gewünschte Klangeinstellungssymbol auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.

EQ PRESETS^{*1/*2/*3} ↔ BASS ENGIN^{*4} ↔ PARAMETER^{*5} ↔
9BAND P-EQ^{*1/*3/*6} ↔ SOURCE VOL ↔ HPF^{*1/*3} ↔
SUBWOOFER^{*7} ↔ SUBW LPF^{*1/*3/*8} ↔ SUBW PHASE^{*1/*8/*9} ↔
SUBW SYS^{*3/*8} ↔ POWER IC ↔ MX SETTING^{*1/*3}

- *1 Die Anpassung kann nicht vorgenommen werden, wenn DEFEAT auf ON eingestellt ist.
- *2 Alle an EQ PRESETS oder 9BAND P-EQ vorgenommenen Änderungen wirken sich auf die jeweils anderen Einstellungen aus.
- *3 Diese Elemente können im Modus BASS ENGINE SQ nicht angepasst werden. Wenn Sie diese Elemente separat anpassen möchten, gehen Sie anhand der Bestätigungsmeldung vor und wählen Sie „YES“, um den Modus BASS ENGINE SQ zu beenden, bevor Sie die Einstellung vornehmen.
- *4 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn der Audio-Setup-Modus durch Drücken von **BASS** aktiviert ist.
- *5 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn BASS ENGIN auf OFF eingestellt ist.
- *6 In Schritt 3 nach dem Auswählen eines Frequenzbereichs (BAND1 bis BAND9) im 9BAND P-EQ-Einstellungsmodus. Drehen Sie den **Drehgeber**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**, um mit Schritt 4 fortzufahren.
- *7 Dieses Element bezieht sich auch auf den Modus BASS ENGINE SQ, wenn Sie die Toneinstellung über die TuneIt-App auf einem Smartphone anpassen. (Siehe „Anpassen des Klangs über das Smartphone“ auf Seite 23)
- *8 Diese Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn der Subwoofer auf OFF gesetzt ist.
- *9 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn SUBW LPF auf OFF eingestellt ist.

- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
(z. B. Wählen Sie SUBW ON oder SUBW OFF)
- 5 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Einstellung ist während eines Anrufs nicht möglich.
- Drücken Sie **↵**, um zum vorherigen Sound-Menümodus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Sound-Menümodus aufgehoben.
- Sie können direkt auf den Klangmenümodus zugreifen, indem Sie **BASS** drücken, wenn BASS ENGIN auf OFF gesetzt ist. (Siehe „Einstellen des BASS ENGINE SQ-Modus“ auf Seite 20)

Equalizer-Voreinstellungen

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben. USER-Einstellungen werden in der 9BAND P-EQ-Betriebsart festgelegt.

USER ↔ FLAT (Werkseinstellung) ↔ POPS ↔ ROCK ↔ NEWS ↔
JAZZ ↔ ELEC DANCE ↔ HIP HOP ↔ EASY LIS ↔ COUNTRY ↔
CLASSICAL

Hinweis

- 9-Band, Parametric EQ wird verwendet, um die werkseitigen EQ PRESETS-Einstellungen herzustellen.

Einstellen von BASS ENGINE SQ auf ON/OFF

Diese Funktion bietet eine Verknüpfung zur BASS ENGINE SQ-Einstellung. EQ PRESETS, 9BAND P-EQ usw. können nicht mehr angepasst werden, wenn ON eingestellt ist.

■ Einstelloption: BASS ENGIN

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

OFF (MANUAL SET-Modus):

Passen Sie jede Audioeffekteinstellung separat an.

ON (BASS ENGINE SQ-Modus):

Passen Sie BASS ENGINE SQ über eine Verknüpfung an.

Hinweis

- Sie können BASS ENGINE SQ auch direkt auf ON/OFF setzen, indem Sie **BASS** gedrückt halten. (Siehe „Einstellen des BASS ENGINE SQ-Modus“ auf Seite 20).

Anzeigen der BASS ENGINE SQ PARAMETER

Nachdem BASS ENGIN auf ON eingestellt wurde, können Sie den aktuellen BASS ENGINE SQ-Parameter anzeigen.

■ Einstelloption: PARAMETER

Anzeigeinhalte:

Der Name des aktuell ausgewählten Parameters wird angezeigt. (INITIAL / TUNEIT A ~ TUNEIT E)

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer (9BAND P-EQ)

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern.

- 1 Nachdem Sie im 9BAND P-EQ-Einstellungsmodus BAND (BAND1 ~ BAND9) ausgewählt haben, drehen Sie **Drehgeber**, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen, und drücken anschließend **Q/ENTER**.
CENTER FRQ ↔ WIDTH (Q) ↔ LEVEL
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drücken Sie **↵**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Anpassen der Frequenz (CENTER FRQ)

Einstellbare Frequenzbereiche: 20 Hz bis 20 kHz

Band1	20 Hz ~ 100 Hz (63 Hz)
Band2	63 Hz ~ 315 Hz (125 Hz)
Band3	125 Hz ~ 500 Hz (250 Hz)
Band4	250 Hz ~ 1 kHz (500 Hz)
Band5	500 Hz ~ 2 kHz (1 kHz)
Band6	1 kHz ~ 4 kHz (2 kHz)
Band7	2 kHz ~ 7,2 kHz (4 kHz)
Band8	5,8 kHz ~ 12 kHz (8 kHz)
Band9	9 kHz ~ 20 kHz (16 kHz)

Einstellen der Bandbreite (WIDTH (Q))

Einstellungen:

3,0 (Werkseinstellung) / 4,0 / 5,0

Anpassen des Pegels

Einstellungen:

-7 bis +7 (Werkseinstellung: 0)

Hinweise

- BAND2 und BAND8 entsprechen den Bass- und Höhen-Steuer-elementen. Ihre Pegelanpassung kann auch über die Betätigung von **AUDIO** und Auswahl des Basspegels oder Höhenpegels gesteuert werden. Siehe „Anpassen des Subwoofer-Pegels/Basspegels/Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ auf Seite 17.
- Einstellungen, die die Frequenz der angepassten Frequenzbänder übersteigen, stehen nicht zur Verfügung.
- Bei der Anpassung von 9BAND P-EQ sollten Sie den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher beachten.
- 9-Band, Parametric EQ wird verwendet, um die werkseitigen EQ PRESETS-Einstellungen herzustellen.

Einstellen des Lautstärkepegels der Quelle

Der Ausgabepegel jeder Quelle kann individuell angepasst werden. Wenn z. B. die TUNER-Lautstärke höher ist als die CD-Lautstärke, kann die Ausgabe ohne Auswirkung auf die anderen Quellen angepasst werden.

■ **Einstelloption:** SOURCE VOL

■ **Weitere Einstellungselemente:** TUNER / DISC / USB / iPod / BT AUDIO / AUX

Einstellungen:

-14 dB ~ +14 dB

Einstellen des Hochpass-Filters

Der Hochpass-Filter dieses Geräts kann nach Ihrem persönlichen Geschmack eingestellt werden.

■ **Einstelloption:** HPF

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / 60 (Hz) / 80 (Hz) / 120 (Hz) / 160 (Hz)

Alle Frequenzen oberhalb der ausgewählten Grenzfrequenz werden ausgegeben.

Setzen des Subwoofers auf ON/OFF

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Ausgangspegel einstellen (siehe „Anpassen des Subwoofer-Pegels/Basspegels/Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ auf Seite 17).

■ **Einstelloption:** SUBWOOFER

Einstellungen:

SUBW OFF / SUBW ON (Werkseinstellung)

SUBW OFF:

Über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse wird kein Subwoofersignal ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 46).

SUBW ON:

Das Subwoofersignal wird über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 46).

Einstellen des Tiefpass-Filters

Der Tiefpass-Filter dieses Geräts kann nach Ihrem persönlichen Geschmack eingestellt werden.

■ **Einstelloption:** SUBW LPF

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / 60 (Hz) / 80 (Hz) / 120 (Hz) / 160 (Hz)

Alle Frequenzen unterhalb der ausgewählten Grenzfrequenz werden ausgegeben.

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wechselt zwischen SUBWOOFER NORMAL (0°) oder SUBWOOFER REVERSE (180°). Je nach dem, an welchem Ort Ihr Subwoofer angebracht ist, kann eine dieser Einstellungen zu einem besseren Klang führen als die andere.

■ **Einstelloption:** SUBW PHASE

Einstellungen:

NORMAL (Werkseinstellung) / REVERSE

Einstellen des Subwoofer-Systems

Wenn der Subwoofer eingeschaltet ist, können Sie entweder SYSTEM 1 oder SYSTEM 2 für den gewünschten Subwoofer-Effekt auswählen.

■ **Einstelloption:** SUBW SYS

Einstellungen:

SUBW SYS 1 / SUBW SYS 2 (Werkseinstellung)

SUBW SYS 1:

Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

SUBW SYS 2:

Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Wenn die Lautstärke beispielsweise niedrig eingestellt ist, ist der Subwoofer immer noch gut zu hören.

Externes Gerät

Anschließen an einen externen Verstärker (POWER IC)

Wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist, lässt sich die Klangqualität verbessern, indem Sie die Stromversorgung für den internen Verstärker trennen.

■ Einstelloption: POWER IC

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

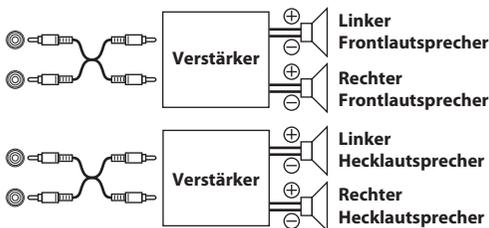
OFF:

Verwenden Sie diesen Modus, wenn über den Ausgang dieses Geräts ein externer Verstärker betrieben wird. Bei dieser Einstellung ist der interne Verstärker des Hauptgeräts auf OFF geschaltet und kann keine Lautsprecher ansteuern.

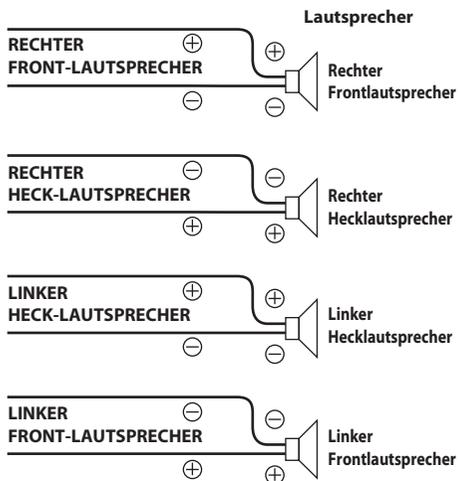
ON:

Die Lautsprecher werden über den eingebauten Verstärker angesteuert.

OFF:



ON:



Hinweis

- Wenn der interne Verstärker auf OFF gesetzt ist, erfolgt am System keine Tonwiedergabe.

Einstellen der Media Xpander-Betriebsart

MX (Media Xpander) lässt Gesang und Instrumente unabhängig von der Musikquelle klar und deutlich klingen. CD, iPod usw. können die Musik selbst in Autos mit vielen Straßengeräuschen klar wiedergeben.

■ Einstelloption: MX SETTING

- 1 Drehen Sie den Drehgeber, um die Quelle auszuwählen, auf die Media Xpander angewendet werden soll, und drücken Sie auf **Q** / ENTER.

CD ↔ CPM* ↔ USB ↔ iPod ↔ BT AUDIO ↔ AUX

* Wird auf MP3/WMA/AAC-Dateien auf der Disc angewendet.

- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um den Media Xpander-Pegel auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** / ENTER.

LEVEL OFF ↔ LEVEL 1 ↔ LEVEL 2 ↔ LEVEL 3

Hinweis

- Es gibt keinen MX-Modus für FM-, MW- und LW-Radio.

BASS ENGINE SQ-Funktion

Mit der BASS ENGINE SQ-Funktion an diesem Gerät werden verschiedene Parameter für die Bassleistung gleichzeitig angepasst. Mit der Anpassung des Bass-Klangpegels werden diese Parameter einheitlich geändert, um einen optimalen Bass-Effekt für alle Klangpegel zu erhalten.

Einstellen des BASS ENGINE SQ-Modus

Halten Sie **BASS** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Sound-Modus umzuschalten.

BASS ENGIN ↔ MANUAL SET (Werkseinstellung)

BASS ENGIN:

Passen Sie die entsprechenden Bass-Parameter einheitlich und automatisch an.

MANUAL SET:

Passen Sie jede Audioeffekteinstellung separat und manuell an.

Hinweise

- Dieser Vorgang kann auch durchgeführt werden, indem BASS ENGIN im Audio-Setup-Modus ausgewählt wird. (Siehe „Einstellen von BASS ENGINE SQ auf ON/OFF“ auf Seite 18)
- Die Anzeige **BASS** leuchtet auf, wenn der BASS ENGINE SQ-Modus auf ON geschaltet ist.
- Sie können direkt auf den Klangmenümodus zugreifen, indem Sie **BASS** drücken, wenn BASS ENGIN auf OFF gesetzt ist.
- Dieses Element können Sie über die TuneIt-App auf einem Smartphone einstellen. (Siehe „Anpassen des Klangs über das Smartphone“ auf Seite 23)

Anpassen des BASS ENGINE SQ-Pegels

Wenn BASS ENGINE SQ auf ON gesetzt ist, werden durch die Anpassung des Bass-Klangpegels einheitlich verschiedene Klangparameter für einen optimalen Bass-Effekt angepasst.

1 Drücken Sie auf **BASS**, um den Bildschirm für BASS ENGINE SQ-Pegelanpassung anzuzeigen.

Während dieser Zeit blinkt die Hintergrundbeleuchtung des Geräts.

2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Pegel (0-+6) auszuwählen.

Der Ausgangspegel ist +3.

Hinweise

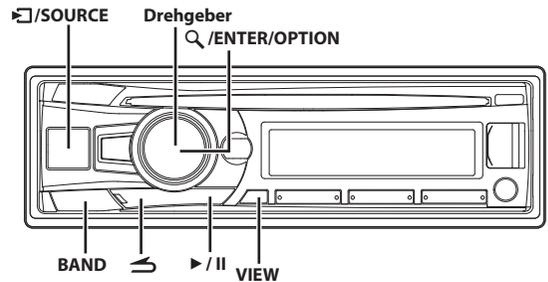
- Kann nur eingestellt werden, wenn DEFEAT auf OFF gestellt ist.
- Die betreffenden Bass-Parameter umfassen EQ PRESETS, 9BAND EQ, HPF, SUBWOOFER (wenn dieses Element über die Tunelt-App eingestellt ist), SUBW LPF, SUBW SYS und MX SETTING. Diese Elemente werden im BASS ENGINE SQ-Modus automatisch eingestellt und können nicht separat angepasst werden.
- Von Pegel 0 bis Pegel 6 nimmt der Effekt von BASS ENGINE SQ mit jedem Pegel zu.
- Die Anzeige  zeigt den aktuellen BASS ENGINE SQ-Pegel an.
- Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Informationen zur Einrichtung, wenn ein externer Endverstärker angeschlossen ist.

Zur Optimierung von BASS ENGINE SQ wird folgende Einrichtung des Endverstärkers empfohlen.
Nach der Einrichtung können Sie den Pegel von BASS ENGINE SQ entsprechend der Musik anpassen.

- 1 Stellen Sie die Leistung des Endverstärkers auf „MIN“ ein.
- 2 Stellen Sie den Schalter für den Bereich der Frequenzweiche auf „OFF“ ein.
- 3 Stellen Sie BASS ENGIN dieses Geräts auf „ON“ und den Pegel von BASS ENGINE SQ auf „+3“ ein.
- 4 Geben Sie einen Titel Ihres häufig gehörten Genres wieder und passen Sie die Leistung des Endverstärkers an.

Weitere Funktionen



Anzeigen von Text

Textinformationen, zum Beispiel der CD-Name und der Titelname, werden angezeigt, wenn eine CD mit CD-Text wiedergegeben wird. Außerdem können bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien der Ordnername, der Dateiname, die Tags usw. angezeigt werden.

Drücken Sie **VIEW**.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Hinweis

- Wenn TEXTSCROLL auf SCR MANUAL gesetzt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, damit der aktuelle Text einmal durchläuft (außer im Radiomodus).

Display beim Rundfunkempfang:

Wenn PS (Programmnamenname) ausgestrahlt wird

PS (Programmnamenname) → TITELNAME^{*1} →
INTERPRETENNAME^{*1} → PTY (Programmtyp)^{*2} →
RADIOTEXT^{*1} → BAND/UHR → PS (Programmnamenname)

Wenn PS (Programmnamenname) nicht ausgestrahlt wird
BAND/FREQUENZ → TITELNAME^{*1} → INTERPRETENNAME^{*1} →
PTY (Programmtyp)^{*2} → RADIOTEXT → BAND/UHR →
BAND/FREQUENZ

Display bei CD-Betrieb:

TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT → DISCTEXT^{*3} →
TITELTEXT^{*3} → TITELNR./UHR →
TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT

Display bei MP3/WMA/AAC-Betrieb:

DATEINR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT →
ORDNERNR./DATEINR. → ORDNERNAME → DATEINAME →
INTERPRETENNAME^{*4} → ALBUMNAME^{*4} → TITELNAME^{*4} →
DATEINR./UHR → DATEINR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT

Display bei BLUETOOTH-Audiobetrieb:

BT A/BISHERIGE WIEDERGABEZIT^{*5} → INTERPRETENNAME^{*4} →
ALBUMNAME^{*4} → TITELNAME^{*4} → BT A/UHR →
BT A/BISHERIGE WIEDERGABEZIT

- *1 Wenn keine Text-Informationen ausgestrahlt werden oder der Text nicht einwandfrei empfangen wird, erscheint „NO DATA“, „NO TEXT“ auf dem Display.
- *2 Wenn keine PTY-Sendung empfangen werden kann, wird „NO PTY“ auf dem Display angezeigt.
- *3 Wird während der Wiedergabe einer CD mit CD-Text angezeigt. Wenn kein Text vorliegt (Discname oder Titelname), wird „DISC TEXT“, „TRACK TEXT“ angezeigt.

- *4 ID3-Tag/WMA-Tag
Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z. B. Titelname, Interpretenname und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert.
Wenn keine Tag-Informationen vorliegen, wird „ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ angezeigt.
- *5 Je nach dem angeschlossenen Smartphone wird die verstrichene Zeit eventuell nicht angezeigt.

Hinweis zu „Text“

Textkompatible CDs enthalten Textinformationen, zum Beispiel den Disc-Namen sowie die Titelnamen. Solche Textinformationen werden in diesem Handbuch als „Text“ bezeichnet.

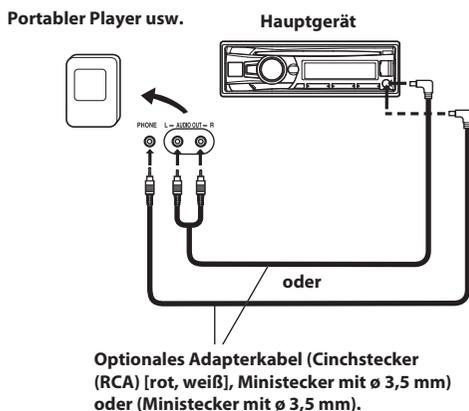
Hinweise

- Manche Zeichen werden an diesem Gerät je nach Art der Zeichen unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- „NO SUPPORT“ wird angezeigt, wenn die gewünschten Textinformationen mit diesem Gerät nicht angezeigt werden können.
- Je nach Inhalt werden die Text- oder Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Verwenden des vorderen AUX-Eingangs

Sie können einen tragbaren Musik-Player usw. anschließen, indem Sie ihn einfach mit dem Eingang am Bedienteil verbinden. Dazu ist ein optionales Adapterkabel erforderlich (Standard-Cinchkabel (RCA) zu Miniphonostecker (ø 3,5 mm) oder Miniphonostecker (ø 3,5 mm) zu Miniphonostecker (ø 3,5 mm)).

Drücken Sie **☐ / SOURCE**, und wählen Sie die Betriebsart **AUXILIARY** aus, um den Ton vom tragbaren Gerät abzuspielen.



Hinweise

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn AUX SETUP auf ON gesetzt ist. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des AUX SETUP-Modus“ auf Seite 25.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät und keinen Stecker an die AUX-Eingangsbuchse gleichzeitig an.

Festlegen des Optionenmenüs

Sie können die Einstellungselemente, die für die aktuelle SOURCE relevant sind, schnell über das Optionenmenü anpassen.

- Halten Sie **Q / ENTER / OPTION** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um das Optionenmenü für die aktuelle Quelle zu aktivieren.

Hinweis

- Das Optionenmenü unterscheidet sich je nach Quelle.

- Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

- Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

Nach der Einstellung kehrt die Anzeige automatisch zur aktuellen Quelle zurück.

Folgende Einstellungselemente werden angezeigt, wenn MENU LANG auf ENGLISH festgelegt ist. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen der Menüsprache“ auf Seite 25.

■ Einstelloption:

TUNER-Betriebsart:

TUNER SET^{*1} ↔ SOURCE VOL^{*2} ↔ DIMMER^{*3}

DISC-Betriebsart:

CD SET^{*4} ↔ SOURCE VOL^{*2} ↔ MX SETTING^{*5} ↔ DIMMER^{*3}

USB-Betriebsart:

SOURCE VOL^{*2} ↔ MX SETTING^{*5} ↔ DIMMER^{*3}

iPod-Betriebsart:

APP DIRECT^{*6} ↔ iPod SET^{*7} ↔ SOURCE VOL^{*2} ↔ MX SETTING^{*5} ↔ DIMMER^{*3}

AUX-Betriebsart:

AUX SET^{*8} ↔ SOURCE VOL^{*2} ↔ MX SETTING^{*5} ↔ DIMMER^{*3}

BT AUDIO-Betriebsart:

BT SET^{*9} ↔ SOURCE VOL^{*2} ↔ MX SETTING^{*5} ↔ DIMMER^{*3}

Telefonmodus (nicht Anrufmodus):

PHONE SET^{*10} ↔ SOURCE VOL^{*11} ↔ DIMMER^{*3}

Telefonmodus (Anrufmodus):

MIC GAIN^{*12} ↔ CALL SOUND^{*12} ↔ SPK SWITCH^{*13} ↔ VOICE MUTE^{*14} ↔ CALL WAIT^{*15} ↔ END CALL^{*16} ↔ SOURCE VOL^{*11} ↔ DIMMER^{*3}

- *1 Die Einstellungselemente entsprechen der TUNER-Einstellung im SETUP-Modus. Für Einzelheiten dazu siehe „EINRICHTUNG“ auf Seite 24.
- *2 Sie können die Lautstärke der aktuellen Quelle individuell betonen oder abschwächen, um Ihre eigenen Toneinstellungen vorzunehmen. Die Einstellungswerte im Optionenmodus und im SETUP-Modus sind verknüpft. Siehe „Einstellen des Lautstärkepegels der Quelle“ auf Seite 19.
- *3 Siehe „Dimmer-Regelung“ auf Seite 26.
- *4 In diesem Modus kann PLAY MODE ausgewählt werden. Für Einzelheiten dazu siehe „Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE)“ auf Seite 25.
- *5 Siehe „Einstellen der Media Xpander-Betriebsart“ auf Seite 20.
- *6 Siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 36.
- *7 Die Einstellungselemente entsprechen der iPod-Einstellung im SETUP-Modus. Für Einzelheiten dazu siehe „iPod/iPhone-Suchmoduseinstellung“ auf Seite 26.
- *8 In diesem Modus kann AUX NAME ausgewählt werden. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des AUX NAME-Modus“ auf Seite 25.

- *9 In diesem Modus kann FW VERSION ausgewählt werden. Mithilfe dieser Einstellung können Sie die aktuelle Firmware-Version für BLUETOOTH anzeigen.
- *10 In diesem Modus können CALL SOUND, CALLER ID, PB UPDATE, PB ORDER, AUTO ANS, SPEAKER SL und FW VERSION ausgewählt werden. Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter siehe „BLUETOOTH-EINRICHTUNG“ auf Seite 28.
- *11 Mithilfe dieser Einstellung kann auch die Lautstärke der Telefongespräche, des Klingeltons und der Mikrofonverstärkungspegel angepasst werden. Die Einstellungswerte im Optionenmodus und im SETUP-Modus sind verknüpft. Siehe „Anpassen der Lautstärke (SOURCE VOL)“ auf Seite 29.
- *12 Siehe „Einstellen der BLUETOOTH-Klangqualität“ auf Seite 29.
- *13 Mit dieser Einstellung kann die Ausgabe des Anrufers während eines Anrufs zwischen dem Gerät und dem Smartphone umgeschaltet werden. Sie können die Anpassung auch durch Drücken von **BAND** vornehmen. Siehe „Anrufumschaltung“ auf Seite 34.
- *14 Wenn während eines Anrufs die Stummschaltung aktiviert ist, wird die Mikrofoneingabe direkt stummgeschaltet, und „VOICE MUTE“ blinkt. Sie können die Anpassung auch durch Drücken von **▶/||** vornehmen. Siehe „Schnelles Stummschalten des Mikrofoneingangs (Stummschaltung)“ auf Seite 34.
- *15 Wählen Sie dieses Element bei einem Zweitanruf, um den Namen des Anrufers und die Nummer des wartenden Anrufs (1 oder 2) anzuzeigen. Drücken Sie **VIEW**, um die Anzeige zu wechseln.
- *16 Wählen Sie dieses Element, um den Anruf zu beenden.

Hinweise

- Drücken Sie **↶**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Anwenden von Tunelt

Die Klangeinstellung dieses Geräts kann über ein verbundenes Smartphone programmiert werden. Es ist auch möglich, bestimmte Parameter für spezielle Fahrzeuge von Alpine Tunelt-Datenbank in der Cloud herunterzuladen. Mithilfe der Tunelt-App können benutzerdefinierte Parameter auch für die Freigabe für andere und für eine Bewertung hochgeladen werden.

Mit diesem Gerät ist es auch möglich, Informationen von Alpine Social Network Service (SNS) über das verbundene Smartphone zu empfangen und darauf zu reagieren.

Die installierte Tunelt App sollte auf dem Smartphone gestartet werden, bevor eine Verbindung zum Hauptgerät hergestellt wird.

Tunelt kann vom Apple App Store heruntergeladen werden; Android-Benutzer können sie von Google Play herunterladen.

Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Legen Sie im Vorfeld ALPINE APP auf USB oder BT fest, je nach angeschlossenen Smartphone. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des Kommunikationsmodus mit einem Smartphone (ALPINE APP)“ auf Seite 27.

Hinweise

- Die Anwendung und die verbundenen Spezifikationen und Daten können jederzeit gelöscht oder beendet werden.
- Einige Tunelt-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn sich das Smartphone nicht in einem Bereich mit Funkabdeckung befindet oder kein Signal empfängt.

Anpassen des Klangs über das Smartphone

Nach Durchführen der oben beschriebenen Vorgehensweise leuchtet die **🔊**-Anzeige und Sie können die Klangfunktion des Geräts über das Smartphone anpassen.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.**
- 2 **Starten Sie die Tunelt App auf dem Smartphone. Passen Sie den Klang des Geräts auf dem Smartphone entsprechend an.**
Während der Klangeinstellung blinkt eventuell die **🔊**-Anzeige.

Hinweise

- Der Lautstärkepegel kann nicht über das Smartphone angepasst werden.
- Die Einstellung kann nicht gleichzeitig auf dem Smartphone und diesem Gerät vorgenommen werden. Während die Klangfunktion dieses Geräts über das Smartphone eingestellt wird, werden die Einstellungen der Klangfunktion auf dem CDE-183BT als „APPCONNECT“ angezeigt.
- In manchen Situationen, etwa wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder während eines Anrufs etc., kann die Klangeinstellung nicht über das Smartphone vorgenommen werden.
- Diese Funktion ist je nach dem gekoppelten Smartphone möglicherweise nicht verfügbar.
- Beachten Sie bei Verwendung dieser Funktion alle geltenden Verkehrsregeln.

Facebook-Benachrichtigungsfunktion

Einige Versionen stehen eventuell er in späteren Versionen von Tunelt zur Verfügung.

Hinweis

- Je nach dem gekoppeltem Smartphone stehen die folgenden Funktion eventuell auch dann nicht zur Verfügung wenn die Tunelt-Version aktualisiert wird.

Empfangen von Benachrichtigungen

Wenn das mit diesem Gerät verbundene Smartphone Benachrichtigungen von Facebook empfängt, wird die Hintergrundbeleuchtung des Geräts aktiviert und die **🔊**-Anzeige blinkt (abhängig von den Tunelt-Einstellungen auf dem Smartphone). Gleichzeitig wird der Name des Benutzers auf dem Display angezeigt (maximal 20 Zeichen). Geben Sie wie folgt die Benachrichtigungen über TTS (Text To Speech) wieder.

- 1 **Drücken Sie während des Empfangs einer Benachrichtigung von Facebook die **🔊**/SOURCE-Taste.**
Der Bildschirm mit dem Benachrichtigungsmenü wird angezeigt.
 - 2 **Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q**/ENTER.**
LIKE*1 ↔ REPLAY ↔ NEXT ↔ PREVIOUS ↔ TTS VOLUME*2
- *1 Wird nicht angezeigt, wenn die empfangene Benachrichtigung den Typ Nachricht hat.
 - *2 Diese Einstellung kann auch im Abschnitt SETUP vorgenommen werden. Einzelheiten siehe „Einstellen der Lautstärke für TTS (Text To Speech)“ auf Seite 27.

- LIKE:** Das Smartphone sendet ein Feedback zu „Gefällt mir“ auf Facebook, und die empfangenen Pinnwandeinträge und Kommentare werden über TTS (Text To Speech) wiedergegeben.
- REPLAY:** Zum erneuten Wiedergeben der Kommentare über TTS (Text To Speech).
- NEXT:** Zum Auswählen der nächsten Benachrichtigung.
- PREVIOUS:** Zum Auswählen der vorherigen Benachrichtigung.
- TTS VOLUME:** Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke von TTS (Text To Speech).

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Eine Eingabeaufforderung für eine neue empfangene Benachrichtigung wird 30 Sekunden lang angezeigt. Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird, kehrt das Gerät in den normalen Modus zurück.
- In manchen Situationen, etwa wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder während eines Anrufs etc., werden keine Benachrichtigungen von diesem Gerät über das Smartphone ausgegeben.

Anzeigen der Benachrichtigungsliste

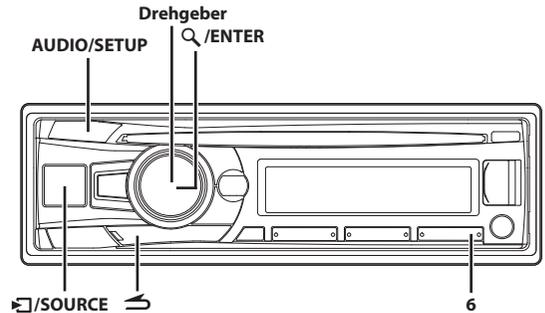
Sie können die von Facebook auf dem verbundenen Smartphone empfangene Benachrichtigung über dieses Gerät anzeigen.

- 1 Halten Sie  /SOURCE mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**
Die empfangene Benachrichtigung wird angezeigt, wenn diese gepostet wird.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um die gewünschte Benachrichtigung auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.**
- 3 Gehen Sie dann zu Schritt 2 „Empfangen von Benachrichtigungen“.**

Hinweise

- Wenn keine Benachrichtigung vorhanden ist, wird „NO NOTIF“ angezeigt.
- Die Anzahl der Benachrichtigungen, die in der Liste angezeigt werden können, ist vom verbundenen Smartphone abhängig.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

EINRICHTUNG



Einstellung

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Über das SETUP-Menü können Sie die allgemeinen Einstellungen (GENERAL), Display-Einstellungen (DISPLAY) usw. ändern.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch, um eine der zu ändernden SETUP-Betriebsarten auszuwählen. Weitere Informationen zum ausgewählten SETUP-Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

- 1 Halten Sie AUDIO/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Modus zu aktivieren.**
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.**

AUDIO^{*1} ↔ GENERAL ↔ DISPLAY ↔ TUNER ↔ iPod ↔ APP ↔ BLUETOOTH^{*2}
(z. B. Wählen Sie GENERAL)

GENERAL:

AUTO CLOCK ↔ CLOCK ADJ^{*3} ↔ MENU LANG ↔ AUX SETUP ↔ AUX NAME^{*4} ↔ PLAY MODE ↔ STAY ON ↔ DEMO MODE

DISPLAY:

ILLUMINATI ↔ DIMMER ↔ TEXTSCROLL ↔ SCROLLTYPE

TUNER:

AF^{*5} ↔ REGIONAL^{*6} ↔ PI SEEK^{*7} ↔ FM SET

iPod:

iPod LIST

APP:

ALPINE APP ↔ TTS VOLUME

*1 Siehe „Klangeinstellung“ auf Seite 18.

*2 Siehe „BLUETOOTH-EINRICHTUNG“ auf Seite 28.

*3 Siehe „Einstellen der Zeit“ auf Seite 11.

*4 Wird nur angezeigt, wenn AUX SETUP auf ON eingestellt ist.

*5 Siehe „Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) ON/OFF“ auf Seite 13.

*6 Siehe „Empfangen von RDS-Ortssendern“ auf Seite 13.

*7 Siehe „PI SEEK-Einstellung“ auf Seite 13.

- 3 Wählen Sie ein Element mit dem Drehgeber aus und drücken Sie dann  /ENTER.**

(z. B. Wählen Sie AUX SETUP)

4 Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann / ENTER.

(z. B. Wählen Sie AUX ON oder AUX OFF)

5 Halten Sie AUDIO/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie in Schritt 2 GENERAL aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen der automatischen Anpassung der Zeit

Wenn ON ausgewählt ist, wird die Uhrzeit automatisch auf Grundlage der Zeitdaten angepasst, die vom RDS-Sender gesendet werden.

■ Einstelloption: AUTO CLOCK

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Zur manuellen Einstellung.

ON:

Automatischen Einstellen der Zeit basierend auf Zeitdaten.

Einstellen der Menüsprache

Legen Sie die Sprache fest, die beim Gerät angezeigt wird. Sie können zwischen sechs Schriftarten wählen.

■ Einstelloption: MENU LANG

Einstellungen:

ENGLISH (Werkseinstellung) / RUSSIAN / GERMAN / FRENCH / SPANISH / ITALIAN / DUTCH

Hinweis

- In der Bedienungsanleitung wird die nur die Einrichtung der Menüanzeige beschrieben, wenn ENGLISH festgelegt ist.

Einstellen des AUX SETUP-Modus

Sie können den Ton eines externen Geräts (wie z. B. einen tragbaren Audioplayer) über den AUX-Anschluss dieses Geräts eingeben.

■ Einstelloption: AUX SETUP

Einstellungen:

AUX OFF / AUX ON (Werkseinstellung)

AUX OFF:

Bei der Einstellung auf OFF kann die AUX-Quelle nicht gewählt werden.

AUX ON:

Setzen Sie die Einstellung auf ON, wenn ein tragbares Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie  / SOURCE drücken und AUX auswählen, wird der Ton des portablen Geräts in das Gerät eingegeben.

Einstellen des AUX NAME-Modus

Sie können die AUX NAME-Anzeige im SETUP-Modus ändern.

■ Einstelloption: AUX NAME

Einstellungen:

AUXILIARY (Werkseinstellung) / TV / DVD / PORTABLE / GAME

Hinweis

- PORTABLE wird in der Anzeige als PMD abgekürzt.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE)

Dieses Gerät kann CDs wiedergeben, die sowohl CD- als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten (erstellt im Enhanced CD (CD Extra)-Format). In einigen Situationen kann die Wiedergabe der Enhanced-CD aber schwierig sein. In diesem Fall können Sie wählen, nur die CD-Daten wiederzugeben. Wenn eine Disc CD-Daten und MP3/WMA/AAC-Daten enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem CD-Datenbereich der Disc.

■ Einstelloption: PLAY MODE

Einstellungen:

CD-DA / CDDA/MP3 (Werkseinstellung)

CD-DA:

Nur die CD-Daten in Sitzung 1 können wiedergegeben werden.

CDDA/MP3:

Es können CD-Daten, MP3/WMA/AAC-Dateien im Mixed-Mode und Multi-Session-Discs wiedergegeben werden.

Hinweis

- Nehmen Sie diese Einstellung vor, bevor Sie eine Disc einlegen. Sollte bereits eine Disc eingelegt sein, nehmen Sie diese bitte zuerst heraus.

Einstellen des Modus, der steuert, dass das Gerät eingeschaltet bleibt

Sie können einstellen, dass das Gerät verzögert auf OFF gesetzt wird, nachdem die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wurde (ACC OFF). Wenn Sie einen anderen Modus als OFF auswählen, wird die Musik angehalten, nachdem Sie die Zündung ausschalten (ACC OFF). Gleichzeitig wird läuft einmal die Aufforderung „PRESS PRESET 6 TO STAY ON“ über das Display. Drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden **6**, um weiterhin Musik für den ausgewählten Zeitraum zu hören. Wenn **6** nicht gedrückt wird, schaltet sich das Gerät innerhalb von 15 Sekunden aus. Während dieses Zeitraums können Sie nur über ein gekoppeltes Smartphone Anrufe empfangen.

■ Einstelloption: STAY ON

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / 5 MIN / 15 MIN / 30 MIN

Hinweis

- Beachten Sie, dass der Akku während dieses Zeitraums bei einem geringen Ladestand möglicherweise vollständig geleert wird.

Demonstration

Dieses Gerät verfügt über eine Demofunktion für das Display.

■ **Einstelloption:** DEMO MODE

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF / QUIT OFF

ON:

Dieses Gerät startet die Demonstration, wenn 30 Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt wird.

OFF:

Beenden Sie den Demonstrationsmodus. Beachten Sie, dass der Demo-Modus bei der nächsten Verwendung des Geräts, nachdem es von der Fahrzeugbatterie getrennt war, auf ON gesetzt ist.

QUIT OFF:

Beenden Sie den Demonstrationsmodus vollständig.

Display-Einstellungen

Wählen Sie in Schritt 2 DISPLAY aus dem Einstellungshauptmenü.

Ändern der Beleuchtungsfarbe

Sie können die Beleuchtungsfarbe für die Tasten/das Display des Geräts ändern.

■ **Einstelloption:** ILLUMINATI

Einstellungen:

ILUM TYPE1 (Werkseinstellung) / ILUM TYPE2

ILUM TYPE1:

Die Farbe aller Tasten ist grün.

ILUM TYPE2:

Die Farbe aller Tasten ist rot.

Dimmer-Regelung

Legen Sie die Dimmer-Regelung auf AUTO fest, um die Beleuchtungshelligkeit des Geräts mit den Scheinwerfern des Fahrzeugs zu aktivieren (ON). Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie der Meinung sind, dass die Hintergrundbeleuchtung des Geräts nachts zu hell ist.

■ **Einstelloption:** DIMMER

Einstellungen:

DIM MANUAL / DIM AUTO (Werkseinstellung)

Scroll-Einstellung (TEXTSCROLL)

Dieser CD-Spieler kann die Disc- und Titelnamen durchlaufen lassen, die auf CD-TEXT-Discs aufgenommen sind, ebenso wie die Textinformationen von MP3/WMA/AAC-Dateien, Ordernamen und Tags.

■ **Einstelloption:** TEXTSCROLL

Einstellungen:

SCR MANUAL (Werkseinstellung) / SCR AUTO

SCR MANUAL:

Der Text läuft im Display nur einmal durch, wenn eine CD eingelegt wird, wenn der Titel wechselt usw.

SCR AUTO:

Die aktuellen Textinformationen der CD, des Ordners, Tags usw. laufen automatisch durch.

Hinweis

- CD-Textinformationen, Ordernamen, Dateinamen und Tags werden im Display durchlaufend angezeigt.

Einstellen des Textdurchlaufs

Für das Scrollen können zwei Einstellungen ausgewählt werden. Sie können die gewünschte Scroll-Art auswählen.

■ **Einstelloption:** SCROLLTYPE

Einstellungen:

SCR TYPE1 / SCR TYPE2 (Werkseinstellung)

SCR TYPE1:

Die Zeichen laufen jeweils einzeln von rechts nach links.

SCR TYPE2:

Die Wörter werden jeweils aus einzelnen Zeichen von links nach rechts aufgebaut. Wenn die Anzeige voll ist, wird sie gelöscht und die verbleibenden Wörter werden auf die gleiche Art angezeigt, bis alle Wörter des Titels angezeigt wurden.

Tuner-Einstellung

Wählen Sie in Schritt 2 TUNER aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen der TUNER (FM)-Klangqualität (FM SET)

Für dieses Gerät kann die gewünschte Tonqualität für die analogen FM-Radiosender festgelegt werden.

■ **Einstelloption:** FM SET

Einstellungen:

HI-FI / NORMAL (Werkseinstellung) / STABLE

HI-FI:

Hohe Qualität

NORMAL:

Standardeinstellung

STABLE:

Rauschsteuerung

Hinweis

- Rauschen kann abhängig vom Empfangsstatus verstärkt auftreten, wenn HI-FI festgelegt ist. In diesem Fall wird die Einstellung „Normal“ empfohlen.

iPod-Einstellung

„iPod“ wird im Einstellungshauptmenü in Schritt 2 ausgewählt.

iPod/iPhone-Suchmoduseinstellung

Der Gerät ermöglicht das Durchsuchen von iPod/iPhone mithilfe von neun verschiedenen Suchmodi.

■ **Einstelloption:** iPod LIST

■ **Weitere Einstellungselemente:** PLAYLISTS / ARTISTS / ALBUMS / AUDIOBOOKS / PODCASTS / GENRES / COMPOSERS / SONGS / GENIUS MIX

Einstellungen:

OFF / ON

Hinweise

- Zunächst ist der Suchmodus für Playlist/Interpreten/Alben/Podcasts/Genre/Titel/Genius Mix aktiviert. Der Suchmodus für Hörbücher/Komponisten ist zunächst deaktiviert.
- Einzelheiten zum Suchmodus finden Sie siehe „Suchen nach einem gewünschten Titel“ auf Seite 36.

Anwendungseinstellung (APP)

Wählen Sie in Schritt 2 APP aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen des Kommunikationsmodus mit einem Smartphone (ALPINE APP)

Legen Sie ALPINE APP auf USB fest, wenn ein iPhone angeschlossen ist, oder auf BT, wenn ein Android-Smartphone verbunden ist.

■ Einstelloption: ALPINE APP

Einstellungen:

USB (Werkseinstellung) / BT / OFF

USB:

Wenn ein iPhone an den USB-Anschluss des CDE-183BT angeschlossen ist, können Sie die Klangparameter des Geräts programmieren oder mit SNS kommunizieren.

BT:

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn ein Android-Smartphone mit diesem Gerät per BLUETOOTH-Technologie verbunden ist. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Klangparameter des Geräts programmieren oder mit SNS kommunizieren.

OFF:

Es ist kein Smartphone verbunden.

Hinweise

- Die Überprüfung dieser Funktion nimmt einige Sekunden in Anspruch.
- Damit diese Funktion korrekt funktioniert, müssen vor dem Herstellen einer Verbindung bestimmte Anwendungen auf dem Smartphone installiert werden. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Alpine Händler oder auf der Alpine Website.
- Diese Funktion wird nur vom iPhone und bestimmten Android-Smartphones unterstützt.

Einstellen der Lautstärke für TTS (Text To Speech)

Diese Funktion ermöglicht das Vorlesen von Kommentaren usw. auf einem Smartphone und gibt den Ton über die Lautsprecher des Geräts aus.

■ Einstelloption: TTS VOLUME

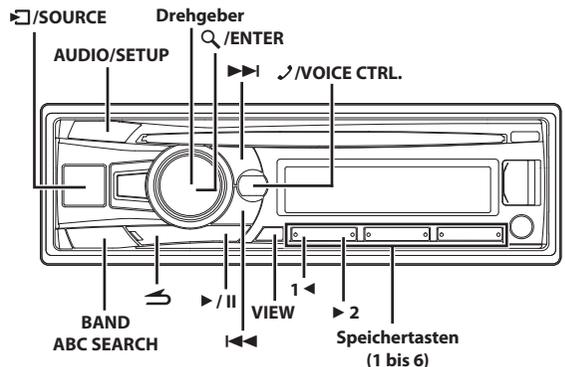
Einstellungen:

0 ~ 35

Hinweis

- Die Ausgangslautstärke ist 12.

BT-Freisprechbetrieb



Schritte vor der Verwendung

Erläuterungen zu BLUETOOTH

BLUETOOTH ist eine drahtlose Technologie, die die Kommunikation zwischen mobilen Geräten oder PCs über kurze Entfernungen hinweg ermöglicht. Sie ermöglicht Anrufe über die Freisprecheinrichtung oder Datenübertragung zwischen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten. Die BLUETOOTH-Übertragung ist im nicht lizenzierten 2,4-GHz-Spektrum verfügbar, wenn der Abstand zwischen den Geräten weniger als 10 Meter beträgt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der BLUETOOTH-Website (<http://www.bluetooth.com>).

Hinweise

- Je nach BLUETOOTH-Version kann ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät eventuell nicht mit diesem Gerät kommunizieren.
- Die ordnungsgemäße Funktion mit sämtlichen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten wird nicht garantiert. Informationen zum Umgang mit dem BT-kompatiblen Gerät erhalten Sie bei Ihrem ALPINE-Händler oder auf der ALPINE-Website.
- Je nach den Umgebungsbedingungen kann die drahtlose BLUETOOTH-Verbindung eventuell instabil sein.
- Stellen Sie bei einem Anruf oder beim Vornehmen von Einstellungen sicher, dass sich Ihr Fahrzeug an einem sicheren Platz befindet.
- Je nach verbundenem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät (bzw. Geräten) kann die Funktion variieren. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des verbundenen Geräts (bzw. der verbundenen Geräte).
- Wenn Sie dieses Gerät über ein BLUETOOTH-kompatibles Telefon suchen, wird der Gerätenamen als „CDE-183Series“ angezeigt.

Vor Verwendung der BLUETOOTH-Funktion

Vor Verwendung der BLUETOOTH-Funktion müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Setzen Sie BT IN auf ON, wenn Sie ein Freisprechtelefon oder die BT-Audio-Funktion verwenden möchten. Siehe „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 29.

Hinweis

- Vor der Verwendung der BLUETOOTH-Funktion, muss eine Koppelung mit diesem Gerät erfolgen. Siehe „So stellen Sie eine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät her (Koppeln)“ auf Seite 28.

So stellen Sie eine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät her (Koppeln)

Einzelheiten zu den Steuerelementen eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-kompatiblen Geräts.

Koppeln eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts mit SSP (Secure Simple Pairing)

- 1 Wählen Sie auf Ihrem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät die „CDE-183Series“ für die Koppelung aus.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um das Display des Hauptgeräts von „PAIR NO“ in „PAIR YES“ zu ändern, und drücken Sie dann **Q** / **ENTER**.
Wenn „PAIR NO“ ausgewählt ist, wird die Verbindung unterbrochen.
- 3 Wenn die Koppelung erfolgreich ist, wird einige Sekunden lang „CONNECTED“ angezeigt. Das Hauptgerät wechselt dann zurück in den vorherigen Status.

Koppeln eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts ohne SSP (Secure Simple Pairing)

- 1 Wählen Sie auf Ihrem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät die „CDE-183Series“ für die Koppelung aus.
- 2 Geben Sie den PIN-Code („0000“) in ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät ein.
Hinweis
 - Der PIN-Code ist auf „0000“ festgelegt.
- 3 Wenn die Koppelung erfolgreich ist, wird einige Sekunden lang „CONNECTED“ angezeigt. Das Hauptgerät wechselt dann zurück in den vorherigen Status.

Automatische Koppelung mit einem iPod/iPhone

Wenn ein iPod/iPhone mit dem USB-Anschluss verbunden ist, nimmt das Gerät automatisch eine Koppelung vor.

- 1 Stellen Sie sicher, dass USB PAIR auf ON eingestellt ist. (Siehe „Einstellen der automatischen Koppelung mit dem iPod/iPhone“ auf Seite 29)
- 2 Verbinden Sie einen iPod/ein iPhone mit dem USB-Anschluss dieses Geräts.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um „PAIR YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** / **ENTER**.
Wenn „PAIR NO“ ausgewählt ist, wird die Verbindung abgebrochen.

* Je nach iOS-Version müssen Sie die Bluetooth-Funktion auf dem iPod/iPhone eventuell manuell aktivieren, bevor Sie diesen Schritt ausführen.

- 4 Wenn die Paarung erfolgreich war, wird einige Sekunden lang „CONNECTED“ angezeigt. Das Hauptgerät kehrt dann zum vorherigen Status zurück.

Hinweise

- Wenn das Gerät zuvor mit dieser Einheit gekoppelt war, wird die USB-Kopplung nicht automatisch ausgeführt.
- Bei einer fehlgeschlagenen Verbindung wird „FAILED“ angezeigt.
- Nach einem erfolgreichen Koppelungsvorgang sollten sich die beiden Geräte automatisch verbinden, wenn die Zündung des Fahrzeugs auf ON geschaltet wird. Versuchen Sie eine manuelle Verbindung, wenn die automatische erneute Verbindung fehlschlägt.
- Setzen Sie „VISIBLE M“ auf ON, um die Erkennung dieses Geräts durch ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät zu ermöglichen, siehe „Einstellen des sichtbaren Modus“ auf Seite 29.

BLUETOOTH-EINRICHTUNG

Die folgenden Schritte 1 bis 5 sind für die verschiedenen BLUETOOTH-Funktionen identisch. Einzelheiten finden Sie bei der Beschreibung der einzelnen Funktionen.

Hinweis

- Setzen Sie BT IN auf ON, und führen Sie dann die Einstellungen für BLUETOOTH-EINRICHTUNG aus. Siehe „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 29.

- 1 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP-Modus** zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um „BLUETOOTH“ auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** / **ENTER**.
Der BLUETOOTH-Einstellmodus wird aktiviert.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um die gewünschten Elemente auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** / **ENTER**.
BLUETOOTH:
BT IN*1 ↔ USB PAIR ↔ PAIRED DEV ↔ VISIBLE M ↔
CALL SOUND ↔ CALLER ID ↔ PB UPDATE*1 ↔
PB ORDER ↔ AUTO ANS ↔ SPEAKER SL ↔
FW VERSION ↔ FW UPDATE*1
*1 Die Elemente werden nicht während eines Telefonanrufs angezeigt.
- 4 Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellungen zu ändern.
- 5 Halten Sie **AUDIO/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Der **SETUP-Modus** wird abgebrochen.

Hinweise

- Drücken Sie **↵**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BT IN)

Mit der BLUETOOTH-Technologie können Sie über ein BLUETOOTH-kompatibles Smartphone Freisprechanrufe tätigen. Die Audio-Informationen eines BLUETOOTH-kompatiblen Smartphones, eines tragbaren Audio-Players etc. werden drahtlos über dieses Gerät gesteuert/wiedergegeben.

■ Einstelloption: BT IN

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Die Freisprechtelefon-Funktion und die BLUETOOTH-Audio-Funktion werden nicht verwendet.

ON:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie Ihr BLUETOOTH-kompatibles Smartphone mit diesem Gerät koppeln möchten, oder verwenden Sie die BLUETOOTH Audio-Funktion.

Hinweis

- Wenn „BT IN“ auf OFF festgelegt ist, werden die Anzeigen in Bezug auf die Freisprecheinrichtung des Telefons ( -Akkuladung und  -Signalstärke) nicht angezeigt.

Einstellen der automatischen Koppelung mit dem iPod/iPhone

Wenn Sie dieses Element auf ON einstellen, nimmt das Gerät automatisch eine Koppelung vor, wenn ein iPod/iPhone über den USB-Anschluss mit diesem Gerät verbunden ist.

■ Einstelloption: USB PAIR

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Die automatische Koppelungsfunktion wird ausgeschaltet.

ON:

Die automatische Koppelungsfunktion erfolgt, wenn ein iPod/iPhone über den USB-Anschluss mit diesem Gerät verbunden ist.

Hinweis

- Die automatische USB-Kopplung kann nicht erfolgen, wenn eines der Geräte zuvor bereits gekoppelt wurde. Stellen Sie sicher, dass der Gerätenamen beim jeweils anderen Gerät gelöscht wurde.

Einstellen des BLUETOOTH-Geräts

Wählen Sie eines der 5 verbundenen BLUETOOTH-kompatiblen Geräte, die Sie zuvor registriert haben.

■ Einstelloption: PAIRED DEV

1 Drehen Sie den Drehgeber, um ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät auszuwählen, das Sie verwenden möchten (oder dessen Verbindung Sie ändern möchten), und drücken Sie dann  /ENTER.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um „CONNECT“ zu wählen und eine Verbindung zum ausgewählten Gerät herzustellen.

Das verbundene Gerät wird durch „“ markiert. Wählen Sie „DISCONNECT“, um die Verbindung zu diesem Gerät zu trennen. Wählen Sie „CLEAR“, wenn das Gerät aus der Geräteliste entfernt werden soll.

Hinweise

- Wenn die Verbindung erfolgreich geändert wurde, erscheint für 2 Sekunden „CONNECTED“ auf dem Display und die  -Anzeige leuchtet auf, woraufhin das Display zur SETUP-Anzeige zurückkehrt.
- Wenn ein Mobiltelefon erfolgreich mit dieser Einheit verbunden wurde, leuchtet die  -Anzeige, um den Akkustand des angeschlossenen Mobiltelefons anzuzeigen. Die  -Anzeige leuchtet bei mittlerem Akkuladestand und blinkt bei geringem Akkuladestand.
- Anzeige  (Signalstärke): Die Anzeige gibt die aktuelle Signalstärke des Mobiltelefons an. Die Anzeige blinkt, wenn das Signal des angeschlossenen Mobiltelefons schwach ist.
- Je nach angeschlossenen Mobiltelefon werden die Anzeigen für  (Akkuladestand) und  (Signalstärke) eventuell nicht angezeigt.
- Es können insgesamt 5 Geräte registriert werden. Wenn ein 6. Gerät registriert wird, wird das früheste registrierte Gerät automatisch gelöscht.

Einstellen des sichtbaren Modus

Sie können festlegen, ob dieses Gerät von einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät erkannt werden soll oder nicht. Normalerweise ist die Einstellung auf VISIBLE M ON gesetzt.

■ Einstelloption: VISIBLE M

Einstellungen:

VISI M OFF / VISI M ON (Werkseinstellung)

VISI M OFF:

Die Erkennung dieses Geräts durch das BLUETOOTH-kompatible Gerät ist deaktiviert.

VISI M ON:

Die Erkennung dieses Geräts durch das BLUETOOTH-kompatible Gerät ist aktiviert.

Einstellen der BLUETOOTH-Klangqualität

Ändern Sie diese Einstellungen, um die Qualität des eingehenden oder ausgehenden Anrufs zu verbessern.

■ Einstelloption: CALL SOUND

■ Weitere Einstellungselemente: SOURCE VOL / TYPE SET

Anpassen der Lautstärke (SOURCE VOL)

Sie können den Lautstärkepegel für den Telefonanruf, den Klingelton und den Mikrofoneingang wie gewünscht erhöhen oder verringern.

Einstellungen:

PHONE TALK:
-5 dB ~ +5 dB

RING TONE:
-5 dB ~ +5 dB

MIC GAIN:
-5 dB ~ +5 dB

Automatische Klangeinstellung (TYPE SET)

Wählen Sie je nach Ihrer Anrufumgebung eine der nachfolgenden Einstellungen, die die beste Klangqualität ermöglicht.

Einstellungen:

TYPE1 (Werkseinstellung) / TYPE2 / TYPE3 / TYPE4 / TYPE5

TYPE1:

Standardmodus (empfohlen)

TYPE2:

Verstärkt die Rauschunterdrückung

TYPE3:

Verstärkt die Echoauslöschung

TYPE4:

Verstärkt sowohl die Rauschunterdrückung als auch die Echoauslöschung

TYPES:

Verringert sowohl die Rauschunterdrückung als auch die Echoauslöschung

Hinweis

- Die nachfolgenden Funktionen sollen die Klangqualität für den ausgehenden Anruf verbessern.
Rauschunterdrückung: Diese Funktion kann Geräusche von der Straße verringern, eine übermäßige Rauschunterdrückung kann jedoch die Klangqualität für den Anruf beeinträchtigen.
Echoauslöschung: Diese Funktion kann einen Echonachhall verringern, eine übermäßige Echoauslöschung kann jedoch die Klangqualität für den Anruf beeinträchtigen.

Anzeigen der Anruferinformationen im Display ON/OFF

Sie können wählen, ob diese Funktion entsprechend folgender Einstellung verwendet werden soll.

Einstelloption: CALLER ID**Einstellungen:**

OFF / ON (Werkseinstellung)

Wenn Sie die ID-Informationen des Anrufers vor anderen verbergen möchten, setzen Sie dieses Element auf OFF. Abhängig von den gespeicherten ID-Informationen wird nur die Telefonnummer angezeigt, wenn Sie eine Nummer wählen oder ein Anruf eingeht; während eines Anrufs wird „NO NAME“ angezeigt.

Einstellen der Telefonbuchaktualisierung

Sie können das Telefonbuch automatisch oder manuell aktualisieren.

Einstelloption: PB UPDATE**Weitere Einstellungsmöglichkeiten:** AUTO/MANUAL

Festlegen der automatischen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (AUTO)

Wenn Sie in diesem Schritt AUTO ON auswählen, wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert, wenn die Zündung aktiviert ist (ON) oder nachdem das Telefon mit dieser Einheit verbunden wurde.

Einstellungen:

AUTO OFF / AUTO ON (Werkseinstellung)

Hinweis

- „UPDATING“ wird während der Aktualisierung des Telefonbuchs angezeigt.

Festlegen der manuellen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (MANUAL)

Wenn Sie in diesem Schritt MANUAL YES auswählen, wird das Telefonbuch direkt aktualisiert, unabhängig davon, ob die automatische Aktualisierungsfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.

Einstellungen:

UPDATE NO (Werkseinstellung) / UPDATE YES

Hinweis

- „UPDATING“ wird während der Telefonbuchaktualisierung angezeigt.

Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste

Das Telefonbuch wird alphabetisch nach dem ersten Buchstaben von FIRST oder LAST NAME sortiert. Standardmäßig wird nach FIRST NAME sortiert, es kann jedoch auch LAST NAME ausgewählt werden.

Einstelloption: PB ORDER**Einstellungen:**

FIRST NAME (Werkseinstellung) / LAST NAME

Hinweis

- „WAITING“ wird angezeigt, während die Reihenfolge im Telefonbuch wechselt. Sie können den Bildschirm „WAITING“ verlassen, um weitere Vorgänge durchzuführen, indem Sie  drücken, während die Neusortierung läuft. Während dieser Zeit kann nicht auf das Telefon zugegriffen werden. Darüber hinaus kann die Neusortierung die Wiedergabe von BT AUDIO beeinträchtigen.

Einstellen der automatischen Rufannahme (Auto Answer)

Beim Empfang eines Anrufs können Sie festlegen, ob dieser automatisch angenommen werden soll oder nicht.

Einstelloption: AUTO ANS**Einstellungen:**

AT ANS OFF (Werkseinstellung) / AT ANS ON

AT ANS OFF:

Beim Empfang eines Anrufs wird dieser nicht automatisch angenommen. Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen.

AT ANS ON:

Beim Empfang eines Anrufs wird dieser automatisch nach 5 Sekunden angenommen.

Hinweis

- Wenn die Einstellung für die Rufannahme am Smartphone aktiviert ist, wird der Anruf automatisch angenommen, auch wenn diese Einstellung auf OFF gesetzt ist.

Auswählen des Ausgabelautsprechers

Wählen Sie den Lautsprecher in Ihrem Fahrzeug, über den Sie den Anruf abhören möchten.

Einstelloption: SPEAKER SL**Einstellungen:**

ALL (Werkseinstellung) / FRONT-L / FRONT-R / FRONT-LR

ALL:

Der Ton wird über alle Lautsprecher im Fahrzeug ausgegeben.

FRONT-L:

Der Ton wird nur über den vorderen linken Lautsprecher ausgegeben.

FRONT-R:

Der Ton wird nur über den vorderen rechten Lautsprecher ausgegeben.

FRONT-LR:

Der Ton wird über den vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.

Anzeigen der Firmware-Version

Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.

■ **Einstelloption:** FW VERSION

Aktualisieren der Firmware

Es könnten zukünftig Aktualisierungen der BLUETOOTH-Firmware für die Telefoninteroperabilität verfügbar sein. Informationen zur Aktualisierung Ihrer BLUETOOTH-Firmware finden Sie auf Ihrer lokalen Alpine-Website, oder wählen Sie Ihr Land aus der Hauptseite von Alpine Europa (<http://www.alpine-europe.com>).

■ **Einstelloption:** FW UPDATE

Einstellungen:

UPDATE NO (Werkseinstellung) / UPDATE YES

Steuerung des Freisprechtelefon

Hinweise zu Freisprechtelefonen

Freisprechanrufe können erfolgen, wenn ein mit HSP (Headset-Profil) und ein HFP (Freisprechprofil) kompatibles Smartphone mit diesem Gerät verwendet wird.

Hinweise

- Vermeiden Sie Freisprechanrufe in verkehrsreichen Situationen oder in kurvenreichen Straßen.
- Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um Hintergrundgeräusche zu verringern.
- Wenn beide Anrufpartner Freisprechgeräte verwenden oder der Anruf in einer lauten Umgebung erfolgt, ist es normal, dass die Stimme der anderen Person schwer zu verstehen ist.
- Je nach Telefonverbindung oder bei bestimmten Smartphones können die Stimmen eventuell unnatürlich klingen.
- Sprechen Sie bei Verwendung eines Mikrofons möglichst direkt in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erreichen.
- Bestimmte Smartphone-Funktionen richten sich nach den Funktionalitäten und Einstellungen des Netzes von Ihrem Telefondienstleister. Darüber hinaus können eventuell einige Funktionen nicht von Ihrem Dienstleister aktiviert werden, und/oder die Netzeinstellungen des Anbieters können die Freisprechfunktionalität eventuell einschränken.

Wenden Sie sich stets an Ihren Dienstleister, um Informationen zur Verfügbarkeit und Funktionalität dieser Funktion zu erhalten. Sämtliche Funktionen, Funktionalitäten und andere Produktspezifikationen sowie Informationen aus der Bedienungsanleitung basieren auf den letzten verfügbaren Informationen; von deren Richtigkeit konnte zum Zeitpunkt des Drucks ausgegangen werden.

Alpine behält sich das Recht vor, alle Informationen oder Spezifikationen ohne Benachrichtigung oder weitere Verpflichtung zu ändern oder zu modifizieren.

Annehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch den entsprechenden Klingelton und eine Meldung (PHONE) angekündigt.

Drücken Sie  oder  / ENTER.

Der Anruf wird gestartet.

Hinweise

- Wenn „AUTO ANS“ auf AT ANS ON eingestellt ist, können Sie einen Anruf automatisch annehmen. Siehe „Einstellen der automatischen Rufannahme (Auto Answer)“ auf Seite 30.
- Während des Anrufs wird die Tonausgabe am Gerät stummgeschaltet. Nach dem Anruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Auflegen des Telefons

Drücken Sie  oder .

Der Anruf wird beendet.

Anrufen

Das Anrufprotokoll wird für die zuletzt getätigten/empfangenen/entgangenen Anrufe aufgezeichnet (jeweils 20 Einträge). Basierend auf dem „Anrufen“ stehen mehrere Möglichkeiten für einen Anruf zur Verfügung. Die folgenden Schritte 1 bis 5 sind für die verschiedenen Möglichkeiten zum Tätigen dieser Anrufe identisch. Einzelheiten finden Sie bei der Beschreibung der einzelnen Kategorien zum Tätigen von Anrufen.

1 Drücken Sie .

Die Liste der ausgehenden Anrufmethoden wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um den ausgehenden Modus auszuwählen.

Einstellungen:

DIALLED / RECEIVED / MISSED / PHONE BOOK

DIALLED:

Protokoll gewählter Rufnummern

RECEIVED:

Empfangsprotokoll

MISSED:

Protokoll entgangener Anrufe

PHONE BOOK:

Smartphone-Telefonbuch

3 Drücken Sie / ENTER.

Der ausgehende Modus ist aktiviert, und die einzelnen Moduslisten werden angezeigt.

Hinweis

- Es kann einige Zeit dauern, bis die Liste nach der Verbindung angezeigt wird. Diese Liste wird abhängig vom verbundenen Gerät möglicherweise nicht immer aktualisiert.

4 Drehen Sie den Drehgeber, um einen Namen oder eine Telefonnummer aus der Liste auszuwählen.

Hinweis

- Sie können die alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs verwenden, um nach dem Namen oder einer Nummer aus dem Telefonbuch zu suchen. Für Einzelheiten dazu siehe „Alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs“ auf Seite 32.

5 Drücken Sie **Q/ENTER**.

Die ausgewählte Telefonnummer wird angerufen. Wenn für einen Namen mehrere Nummern im Telefonbuch registriert sind, drücken Sie **Q/ENTER**, nachdem Sie einen Namen ausgewählt haben*, drehen Sie dann den **Drehgeber**, um die gewünschte Nummer auszuwählen, und drücken Sie **Q/ENTER**, um das Telefon anzurufen.

* Wenn der Name nicht erkannt wird, wird „NO NAME“ angezeigt.

Hinweise

- Drücken Sie **↶**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Wiederwahl einer Nummer in der Liste abgehender Anrufe

Zuvor gewählte Telefonnummern (maximal 20 Nummern) werden im Protokoll der gewählten Rufnummern gespeichert. Sie können eine Nummer erneut wählen, indem Sie nach dieser im Protokoll der gewählten Rufnummern suchen.

■ Einstelloption: DIALLED

Wählen einer Nummer in der Liste eingegangener Anrufe

Die Telefonnummern von empfangenen Anrufen (maximal 20 Nummern) werden in der Liste der empfangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie hier nach diesen suchen.

■ Einstelloption: RECEIVED

Wählen einer Nummer in der Liste entgangener Anrufe

Die Telefonnummern für entgangene Anrufe (maximal 20 Nummern) werden in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie hier nach diesen suchen.

■ Einstelloption: MISSED

Wählen einer Nummer im Telefonbuch

Es können bis zu 1.000 Namen (und bis zu 5 Telefonnummern pro Name) von einem Smartphone heruntergeladen werden. Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie eine Person aus der Telefonbuchliste auswählen.

■ Einstelloption: PHONE BOOK

Hinweise

- Die Reihenfolge der Listenansicht richtet sich nach der Einstellung von „PB ORDER“ (siehe „Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste“ auf Seite 30).
- Wenn das Anrufprotokoll oder das Telefonbuch des Smartphones hinzugefügt oder gelöscht wird, während eine Verbindung zum Gerät besteht, wird die auf dem Gerät angezeigte Liste eventuell nicht aktualisiert. Wenn die Liste nicht aktualisiert ist, kann kein korrekter Anruf getätigt werden.

- Sie können die Informationen einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer anzeigen, indem Sie auf **VIEW** drücken. Durch jeden Tastendruck wechselt das Display zu Name → Telefonnr. → Telefonbezeichnung* → Name. Wenn die Informationen nicht abgerufen werden können, wird „NO NAME“, „NO LABEL“ oder „NO NUMBER“ angezeigt.
- * Die Telefonbezeichnung einer Nummer richtet sich nach den Informationen zur Nummer, die im Telefonbuch des Smartphones gespeichert sind; dazu gehören 4 Typen: MOBILE, HOME, OFFICE und OTHER.

Alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs

Sie können die ersten drei Buchstaben eingeben, um eine Suche nach einem Namen in der Telefonbuchliste über die alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs durchzuführen.

Zum Beispiel:

Namensuche „Michael James“

Das folgende Beispiel erläutert, wie die Suche durchgeführt wird.

Je nach der Einstellung in PB ORDER (siehe „Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste“ auf Seite 30) ist das Telefonbuch nach Vorname oder Nachname sortiert. Suchen Sie je nach der Einstellung nach dem Vornamen oder nach dem Nachnamen.

- 1 Wenn Sie bei angezeigter Telefonbuchliste **BAND/ABC SEARCH** drücken, wird der alphabetische Suchmodus des Telefonbuchs aktiviert. Der Bildschirm für die Auswahl des Buchstabens wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den ersten Buchstaben auszuwählen (z. B. M), und drücken Sie dann **▶▶**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den zweiten Buchstaben auszuwählen (z. B. I), und drücken Sie dann **▶▶**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den dritten Buchstaben auszuwählen (z. B. C), und drücken Sie dann **Q/ENTER**. Es wird eine Suche nach den im Telefonbuch gespeicherten Namen, die mit „MIC“ beginnen, durchgeführt.
- 5 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Namen auszuwählen (z. B. Michael James), und drücken Sie dann **Q/ENTER**, um den Anruf zu tätigen.

Hinweise

- Die ursprüngliche Einstellung der Alphabetsuchfunktion ist nur für englische Zeichen verfügbar, doch wenn „RUSSIAN“ festgelegt ist, steht die Alphabetsuchfunktion des Telefons auch für russische Buchstaben zur Verfügung. Siehe „Einstellen der Menüsprache“ auf Seite 25.
- Wenn für den ausgewählten Namen mehr als eine Nummer im Telefonbuch registriert ist, müssen Sie den **Drehgeber** drehen, um die gewünschte Nummer auszuwählen; drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- Drücken Sie in Schritt 3 oder 4 **◀◀**, um den aktuellen Eintrag zu löschen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Sie können nach einem Namen nach dem ersten Buchstaben, den ersten zwei Buchstaben oder den ersten drei Buchstaben suchen. Drücken Sie **Q/ENTER**, nachdem Sie die gewünschte Anzahl an Buchstaben eingegeben haben. Es wird eine Liste mit den Namen angezeigt, die mit dem (bzw. den) eingegebenen Buchstaben beginnen.

Sprachsteuerung

Wenn ein Smartphone mit Spracherkennungsfunktion mit diesem Gerät gekoppelt ist, kann das Smartphone über dieses Gerät per Sprachsteuerung bedient werden.

Halten Sie VOICE CTRL. mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Spracherkennungsmodus zu aktivieren.

Nachdem der Spracherkennungs-Modus aktiviert wurde und „SPEAK“ angezeigt wird, können Sie über dieses Gerät einen Anruf ausführen, einen Titel wiedergeben usw., indem Sie Sprachbefehle* verwenden.

* Weitere Sprachbefehle entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.

Hinweise

- Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn eine Verbindung zu einem für die Spracherkennung kompatiblen Smartphone besteht. Wenn das Smartphone nicht mit der Spracherkennung kompatibel ist, wird 2 Sekunden lang „NO SUPPORT“ angezeigt.
- Die Leistung der Spracherkennung hängt vom Smartphone und der Befestigungsposition des Mikrofons ab. Beachten Sie dies bei der Anbringung des Mikrofons.
- Der Spracherkennungsbetrieb hängt von der Funktion des Smartphones ab. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- Wenn die angerufene Person nicht gefunden wird, wird 2 Sekunden lang „NO CALL“ angezeigt.
- Beachten Sie bei Verwendung dieser Funktion alle geltenden Verkehrsregeln.

Anrufwartefunktion

Wenn während eines Anrufs ein zweiter Anruf empfangen wird, können Sie den ersten Anrufer vorübergehend warten lassen, während Sie den zweiten Anruf annehmen. Wenn Sie einen Anruf beendet haben, können Sie zum anderen wechseln.

Wenn während des aktuellen Anrufs (Anruf1) ein zweiter Anruf empfangen wird, wird die Information zum zweiten Anrufer (Anruf2) statt des Namens des aktuellen Anrufers angezeigt. Drücken Sie 2, die Anrufwartefunktion wird aktiviert.

In diesem Fall wird Anruf1 gehalten, während Sie Anruf2 annehmen.

Hinweise

- Drücken Sie im Wartemodus **1** oder **2**, um zwischen dem aktuellen Anruf und der gehaltenen Person zu wechseln.
- Halten Sie im Wartemodus mindestens 2 Sekunden lang **1** oder **2** gedrückt, um bei Anruf1 oder Anruf2 aufzulegen und den anderen automatisch anzunehmen. (Die Aktion ist vom gekoppelten Gerät abhängig.)
- Im Anrufwartemodus können Sie **VIEW** drücken, um im Display zwischen der Wartenummer (1 oder 2) und dem Namen des Anrufers zu wechseln.

Speichern einer Nummer im Telefonmenü (Kurzwahl)

Sie können häufig gewählten Nummern eine Speichernummer für eine schnelle Wiederwahl zuweisen. Es können bis zu sechs häufig gewählte Telefonnummern einer Speichernummer zugewiesen werden.

Wählen Sie eine Nummer aus der Liste des Telefonmenüs (PHONE BOOK, DIALLED etc.) aus, die als Speichernummer verwendet werden soll. Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang eine der Speichertasten (1 bis 6) gedrückt, unter der die Nummer gespeichert werden soll.

Die ausgewählte Telefonnummer wird als Speichernummer gespeichert.

Hinweise

- Wenn für den Namen mehrere Nummern im Telefonbuch registriert sind, drücken Sie nach der Auswahl des Namens **Q/ENTER**. Drehen Sie den **Drehgeber**, um die gewünschte Nummer auszuwählen. Halten Sie eine der **Speichertasten (1 bis 6)** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Die ausgewählte Nummer wird als Speichernummer gespeichert.
- Es können bis zu 30 Telefonnummern im Nummernspeicher gespeichert werden (6 Nummern für jedes Smartphone in der Liste der gekoppelten Geräte). Wenn ein Smartphone aus der Liste der gekoppelten Geräte gelöscht wird, bleiben die Speichernummer für dieses Smartphone auch dann gelöscht, wenn eine erneute Koppelung erfolgt.
- Wenn Sie eine Telefonnummer in einer Speichernummer mit einer zuvor gespeicherten Nummer speichern, wird die Nummer entfernt und durch eine neue ersetzt.

Wählen der Kurzwahlnummer

1 Drücken Sie eine der Speichertasten (1 bis 6), der eine gespeicherte Nummer aus dem Telefonbuchmodus zugewiesen ist.

Die unter der Speicherstation gespeicherte Information (Name/Nummer) wird angezeigt.

2 Drücken Sie  oder **Q/ENTER.**

Die gespeicherte Speichernummer wird direkt gewählt.

Anpassen der Lautstärke für empfangene Anrufe

Während des Anrufs können Sie die Lautstärke anpassen.

Drehen Sie den Drehgeber, um die Lautstärke anzupassen.

Hinweis

- Eventuell müssen Sie die Lautstärke Ihres normalen Lautstärkepegels für die Audioquelle erhöhen. Eine übermäßige Lautstärke kann jedoch zu einer Rückkopplung führen. Rückkopplungen sind direkt auf die Lautstärke zurückzuführen. Diese werden reduziert, wenn Sie die Lautstärke so weit wie möglich reduzieren. Auch durch Positionierung des Mikrofons in eine andere Richtung als in die der Hauptlautsprecher des Fahrzeugs (z. B. über den Clip an die Sonnenblende) können Rückkopplungen bei großer Lautstärke reduziert werden.

Schnelles Stummschalten des Mikrofoneingangs (Stummschaltung)

Wenn Sie während eines Anrufs die Stummschaltung aktivieren, wird der Mikrofoneingang sofort stummgeschaltet. Der Anrufer kann Ihre Stimme nicht hören.

Drücken Sie während eines Anrufs ►/II, um den Mikrofoneingang stummzuschalten.

Drücken Sie erneut auf ►/II, um den Mikrofoneingang mit der vorherigen Lautstärke wieder zu aktivieren.

Anrufumschaltung

Während eines Anrufs können Sie über diese Funktion die Audioübertragung zwischen dem Smartphone und den Lautsprechern des Fahrzeugs wechseln.

Drücken Sie während eines Anrufs **BAND**, oder halten Sie mindestens 2 Sekunden lang ►/II gedrückt, um die Ausgabe des Anrufers zwischen dem Gerät und dem Smartphone umzuschalten.

Hinweis

- Je nach dem Smartphone kann dieser Vorgang eventuell nicht ausgeführt werden.

BLUETOOTH-Audiobetrieb

Mit einem Bluetooth-kompatiblen Smartphone oder Musik-Player können Sie die Musikwiedergabe drahtlos starten und steuern*.

* Zur Wiedergabe von Audio ist ein Smartphone oder ein tragbarer Player mit Konformität mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) und AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) erforderlich.

Es können nicht alle Funktionen mit allen Geräten genutzt werden.

Hinweise

- Setzen Sie BT IN auf ON, wenn Sie die BLUETOOTH-Audiofunktion verwenden möchten. Siehe „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 29.
- Während eines Anrufs wird der Klang der BLUETOOTH-Audioquelle stummgeschaltet.
- Wenn Sie das Freisprechtelefon (z. B. Suche im Telefonbuch) während der Verwendung der BLUETOOTH-Audiofunktion verwenden, kann die BLUETOOTH-Audiowiedergabe eventuell beeinträchtigt werden.

Erneutes Aufrufen des BLUETOOTH-Audiobetriebs

Drücken Sie /SOURCE, um die Betriebsart BT AUDIO zu wählen.

Auswählen des gewünschten Titels

Drücken Sie I◀◀ oder ▶▶I, um den gewünschten Titel auszuwählen.

Wenn Sie I◀◀ oder ▶▶I gedrückt halten, wird der Titel fortlaufend schnell zurück-/vorgespult.

Hinweis

- Die Aktion ist vom gekoppelten Gerät abhängig.

Pause

Drücken Sie ►/II.

Die Wiedergabe wird angehalten. Wenn Sie die Taste nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Auswählen der gewünschten Gruppe

Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Gruppe auszuwählen.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht für alle gekoppelten Geräte verfügbar.

Suchen nach einem gewünschten Titel

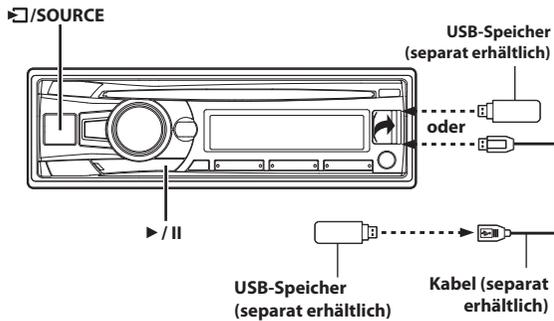
Interpretenname, Albumname usw. können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie  /ENTER, um den Suchmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um die gewünschte Gruppe (Ordner) auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Album, den gewünschten Ordner usw. in der gewählten Gruppe (Ordner) auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.
- 4 Wiederholen Sie ggf. Schritt 3, bis der gewünschte Titel gefunden wurde.

Hinweise

- Abhängig vom gekoppelten Gerät kann der Suchmodus abweichen.
- Der Pausemodus wird nach der Suche beendet.
- Diese Funktion ist je nach dem gekoppelten Gerät möglicherweise nicht verfügbar.

USB Speicher (optional)



Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien vom USB-Speicher (optional)

Wird ein USB-Speicher an das Gerät angeschlossen, können MP3/WMA/AAC-Dateien gesucht und wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie **SOURCE**, um die Betriebsart **USB AUDIO** zu wählen.
- 2 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **PAUSE/II**.
Wenn Sie **PAUSE/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

- Dieses Gerät gibt Dateien im USB-Speicher mit den gleichen Steuerelementen und Modi wieder wie bei der Wiedergabe von CDs, die MP3/WMA/AAC enthalten. Für Einzelheiten dazu siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ auf Seite 14.
- Der Stammordner wird als „\ROOT“ angezeigt.
- Achten Sie darauf, zu einer anderen Quelle zu wechseln oder die Wiedergabe anzuhalten, bevor Sie den USB-Speicher trennen.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (Variable Bitrate) wiedergegeben wird.

Hinweise zu MP3/WMA/AAC-Dateien auf dem USB-Speicher

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC

MP3/WMA/AAC-Dateien werden vorbereitet und dann auf dem USB-Speichergerät gespeichert. Dieses Gerät kann bis zu 255 Ordner und 255 Dateien pro Ordner erkennen, die im USB-Speicher gespeichert sind. Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn ein USB-Speichergerät die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt. Lassen Sie keine Datei wiedergeben, deren Wiedergabezeit mehr als 1 Stunde beträgt.

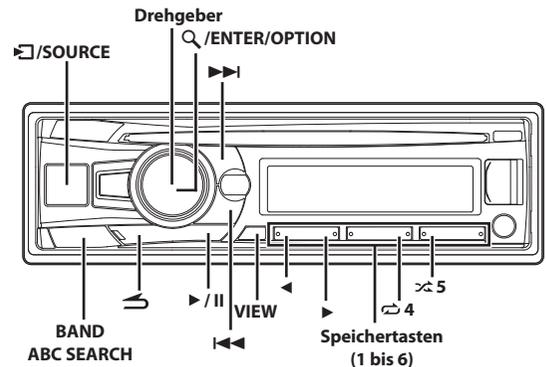
Unterstützte Datenträger

Dieses Gerät kann Dateien wiedergeben, die auf USB-Speichergeräten gespeichert sind, die für einen USB-Anschluss vorgesehen sind.

Unterstützte Dateisysteme

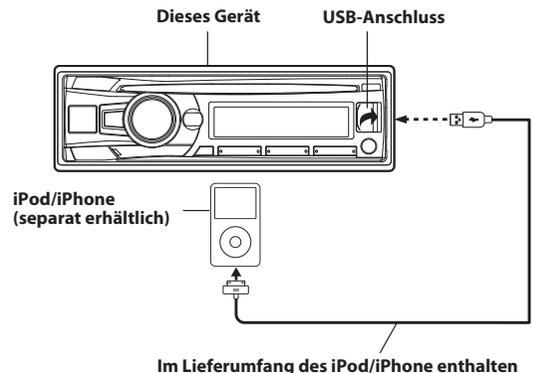
Dieses Gerät unterstützt FAT 12/16/32 für USB-Speichergeräte.

iPod/iPhone (optional)



Anschließen eines iPod/iPhone

Ein iPod/iPhone kann mithilfe des iPod-Schnittstellenkabels (aus dem Lieferumfang des iPod/iPhone) an das Gerät angeschlossen werden. Wenn an dieses Gerät ein iPod/iPhone angeschlossen wird, können Sie wählen, ob das iPod/iPhone über die eigenen Steuerelemente oder über die Steuerelemente dieses Geräts gesteuert wird. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 36.



Hinweise

- Internet und Telefonfunktionen eines iPod touch oder iPhone usw. können nach Anschluss an das Gerät ebenfalls benutzt werden. Doch die Verwendung dieser Funktionen stoppt die aktuelle Titelwiedergabe oder hält sie an. Bedienen Sie während dieser Zeit das Gerät nicht, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.
- Falls Sie ein iPhone anschließen, kann es als iPod verwendet werden. Wenn Sie ein iPhone als Freisprechtelefon verwenden, verwenden Sie das Gerät mit integrierter BLUETOOTH-Funktion.
- Lassen Sie das iPod/iPhone nicht im Auto liegen, da sein Mechanismus hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gegenüber sensibel reagiert und es zu Schäden kommen kann.

Informationen zu mit diesem Gerät verwendbaren iPod-/iPhone-Modellen

- Bestätigte Geräte für Made for iPod. Eine korrekte Funktion älterer Versionen kann nicht garantiert werden.
iPod nano (7. Generation): Version 1.0.2
iPod touch (5. Generation): Version 6.1.3
iPod touch (4. Generation): Version 6.1.3
iPod nano (6. Generation): Version 1.2

- iPod touch (3. Generation): Version 5.1.1
- iPod nano (5. Generation): Version 1.0.2
- iPod classic (160 GB) (Spät in 2009): Version 2.0.4
- iPod touch (2. Generation): Version 4.2.1
- iPod nano (4. Generation): Version 1.0.4
- iPod classic (120 GB): Version 2.0.1
- iPod touch (1. Generation): Version 3.1.3
- iPod nano (3. Generation): Version 1.1.3
- iPod classic (80 GB, 160 GB): Version 1.1.2
- Bestätigte Geräte für Made for iPhone. Eine korrekte Funktion älterer Versionen kann nicht garantiert werden.
- iPhone 5: Version 6.1.3
- iPhone 4S: Version 6.1.3
- iPhone 4: Version 6.1.3
- iPhone 3GS: Version 6.1.3
- iPhone 3G: Version 4.2.1
- iPhone: Version 3.1.3
- Um zu klären, welches Modell des iPod Sie genau besitzen, beachten Sie Apples eigenes Dokument „Identifying iPod models“ unter <http://support.apple.com/kb/HT1353>
- Dieses Gerät unterstützt keine Videowiedergabe für iPod/iPhone, auch nicht über ein videokompatibles Kabel.

Einstellen des iPod

Wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist, bedienen Sie ihn/es über die eigenen Steuerelemente oder über die Steuerelemente dieses Geräts.

- Halten Sie /ENTER/OPTION mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, wenn iPod als Quelle ausgewählt ist.**
Das Optionsmenü für den iPod wird aktiviert.
- Drehen Sie den Drehgeber, um APP DIRECT auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.**

Der iPod-Steuermodus schaltet zwischen iPod MODE und HU MODE um.

HU (HEAD UNIT) MODE:

Bedienen Sie das iPod/iPhone über dieses Gerät. In diesem Modus können Sie die M.I.X.-Wiedergabe, die Wiederholungswiedergabe und Musiksuche auf einem iPod/iPhone über das Hauptgerät nutzen.

Hinweis

- Im HU MODE stimmt die Anzeige des Hauptgeräts möglicherweise nicht mit der des iPod/iPhone überein, wenn Sie die Bedienung über ein iPod/iPhone vornehmen.

iPod MODE:

Bedienen Sie das iPod/iPhone über die eigenen Steuerelemente. Wenn iPod MODE ausgewählt wurde, sind einige Funktionen an dem Gerät nicht betriebsbereit.

Hinweise

- Im HU MODE können Sie direkt zu iPod MODE umschalten, indem Sie **BAND** drücken.
- Nachdem der Steuermodus geändert wurde, wird das iPod/iPhone angehalten. Drücken Sie zum Fortfahren auf **▶/II**.

Wiedergabe

- Drücken Sie /SOURCE, um zur iPod-Quelle zu wechseln.**
- Drücken Sie  oder , um den gewünschten Titel auszuwählen.**
Wenn Sie  oder  gedrückt halten, wird der aktuelle Titel schnell zurück-/vorgespult.

3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/II**.

Wenn Sie **▶/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

- Ein Titel, der auf dem iPod/iPhone wiedergegeben wurde, während er an dieses Gerät angeschlossen war, wird nach der Trennung ab der Stelle weiter wiedergegeben, an der er angehalten wurde.
- Wenn Sie eine Episode eines gewählten Podcast oder Audiobooks hören, können Sie mit  oder  zu einer anderen Episode wechseln.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel enthalten. Zwischen den Kapiteln können Sie durch Drücken von  oder  wechseln.

Suchen nach einem gewünschten Titel

Ein iPod/iPhone kann Hunderte von Titeln enthalten. Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Suchmodi, mit dem Sie den gewünschten Titel wahrscheinlich am einfachsten finden. Jede Musikkategorie hat ihre eigene Hierarchie. Verwenden Sie den Playlist/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Komponist/Hörbuch/Genius Mix-Listen-Suchmodus, um die Suche basierend auf der unten gezeigten Tabelle einzuzugrenzen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlist (PLAYLIST)	Titel	—	—
Interpret (ARTIST)*	Album*	Titel	—
Album (ALBUM)*	Titel	—	—
Titel (SONG)	—	—	—
Podcast (PODCAST)	Episode	—	—
Genre (GENRE)*	Interpret*	Album*	Titel
Komponist (COMPOSER)*	Album*	Titel	—
Hörbuch (AUDIOBOOK)	—	—	—
Genius Mix-Liste (Genius Mix List)	—	—	—

Zum Beispiel:

Suche über den Interpretennamen

Das folgende Beispiel erläutert, wie eine ARTIST-Suche durchgeführt wird. Für den gleichen Vorgang kann ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich die Hierarchie unterscheidet.

- Drücken Sie /ENTER, um den Suchfunktionsmodus zu aktivieren.**
- Drehen Sie den Drehgeber, um den ARTIST-Suchmodus auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.**

SHUFFLEALL*1 ↔ PLAYLIST ↔ ARTIST ↔ ALBUM ↔ SONG ↔ PODCAST ↔ GENRE ↔ COMPOSER ↔ AUDIOBOOK ↔ GENIUS MIX*2/*3 ↔ SHUFFLEALL

*1 Siehe „Zufallswiedergabe (M.I.X.)“ auf Seite 38.

*2 Je nach dem verbundenen iPod/iPhone wird die Genius Mix-Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

*3 Wenn ein iPod/iPhone mit einer Genius Mix-Liste mit diesem Gerät verbunden ist, die von iTunes erstellt wurde, kann der GENIUS MIX-Suchmodus verwendet werden, um eine Genius Mix-Liste zu durchsuchen.

Hinweis

- Die Anzeige der Suchmodusliste variiert je nach Einstellung der iPod LIST. Für Einzelheiten dazu siehe „iPod/iPhone-Suchmuseinstellung“ auf Seite 26.

3 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann \mathcal{Q} /ENTER.

4 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Album auszuwählen, und drücken Sie dann \mathcal{Q} /ENTER.

5 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann \mathcal{Q} /ENTER.

Hinweise

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn iPod MODE unter „Einstellen der iPod-Steuerung“ ausgewählt ist (siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 36). Außerdem wird „iPod CONT“ angezeigt.
- Nachdem Sie \mathcal{Q} /ENTER für mindestens 2 Sekunden festgehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der SONG-, AUDIOBOOK- und GENIUS MIX-Listenhierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.
- Die Wiedergabe von [ALL] ist nur für die Kategorien verfügbar, die mit „*“ gekennzeichnet sind; halten Sie \mathcal{Q} /ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel im iPod/iPhone oder im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus aufgehoben.
- Wenn Sie im Suchmodus \mathcal{L} drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.
- Wenn die Suche während des Herunterladens des Titels auf das iPhone durchgeführt wird, wird einige Sekunden lang „UPDATING“ angezeigt und der Suchmodus wird aufgehoben.
- „NO SONG“ wird angezeigt, wenn im PLAYLIST-Suchmodus in der ausgewählten Wiedergabeliste kein Titel enthalten ist.
- „NO PODCAST“ wird angezeigt, wenn es im PODCAST-Suchmodus auf dem iPod/iPhone keine Podcasts gibt.
- „NO AUDIOBOOK“ wird angezeigt, wenn es im AUDIOBOOK-Suchmodus auf dem iPod/iPhone keine Hörbücher gibt.
- „NO GENIUS“ wird angezeigt, wenn im GENIUS MIX-Suchmodus keine Genius Mix-Listendaten vorhanden sind.
- Wenn im Playlist-Suchmodus der auf dem iPod/iPhone gespeicherte „iPod-Name“ ausgewählt und \mathcal{Q} /ENTER gedrückt wird, können Sie nach allen Titeln auf dem iPod/iPhone suchen. Wenn Sie \mathcal{Q} /ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden außerdem alle Titel auf dem iPod/iPhone wiedergegeben.
- Abhängig vom iPod/iPhone wird die Podcast-Suche nicht unterstützt.
- Drücken Sie im Suchmodus eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Titel zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 37.
- Im Suchmodus kann mit der alphabetischen Suchfunktion schnell eine Suche durchgeführt werden, um den gewünschten Interpreten oder Titel usw. zu suchen. Für Einzelheiten dazu siehe „Alphabetische Suchfunktion“ auf Seite 38.

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann genutzt werden, um effizienter nach einem Album, Titel usw. zu suchen. Im PLAYLIST/ARTIST/ALBUM/SONG/PODCAST/GENRE/COMPOSER/AUDIOBOOK-Modus können Sie schnell jeden Song auswählen.

Drücken Sie im Suchmodus eine der Speichertasten (1 bis 6), um schnell einen bestimmten Prozentsatz der Titel zu überspringen.

Beispiel für die Titelsuche:

Wenn sich auf Ihrem iPod/iPhone 100 Titel befinden, werden sie mit Prozentsätzen in 6 Gruppen aufgeteilt (siehe unten). Diese Gruppen werden den Speichertasten (1 bis 6) zugewiesen.

Beispiel 1:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr in der Mitte (50%) Ihrer Bibliothek: Drücken Sie die Taste 4, um zu Titel 50 zu springen und drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Titel zu suchen.

Beispiel 2:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr am Ende (83%) Ihrer Bibliothek: Drücken Sie die Taste 6, um zu Titel 83 zu springen und drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Titel zu suchen.

	Alle 100 Titel (100%)					
	0%	17%	33%	50%	67%	83%
Speichertasten	1	2	3	4	5	6
Titel	1. Titel	17. Titel	33. Titel	50. Titel	67. Titel	83. Titel

Hinweise

- Diese Suchfunktion ist im alphabetischen Suchmodus nicht aktiv.
- Diese Funktion gilt auch für die CD/MP3/WMA/AAC-Suche.

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode

Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode können leicht geändert werden.

Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

Drücken Sie \blacktriangleleft oder \blacktriangleright zur Auswahl von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode.

Hinweise

- Wenn über den Titel-Suchmodus ein Titel ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.
- Wenn das Album während der Interpreten-Suche ausgewählt wird, können auch andere Alben des Interpreten durchsucht werden.
- Diese Funktion ist während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) nicht aktiv.

Alphabetische Suchfunktion

Sie können schnell nach einem Interpreten, Album etc. über den ersten Buchstaben des Titels oder Namens suchen.

- 1 Drücken Sie im Suchmodus BAND/ABC SEARCH, um die alphabetische Suchfunktion zu aktivieren.**
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Anfangsbuchstaben (z. B. „M“) auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENTER.**

Es wird nach einer Liste mit dem ausgewählten Anfangsbuchstaben gesucht.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Element auszuwählen (das mit dem Buchstaben „M“ beginnt), und drücken Sie dann Q/ENTER.**

Das Element wird ausgewählt.

Hinweise

- Die alphabetische Suchfunktion ist nur für Zeichen des englischen Alphabets verfügbar.
- Wenn Sie im Alphabetsuchmodus  drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn mit dem PLAYLIST-Suchmodus ein Stück gesucht wird, ist die Alphabetsuchfunktion in der Titelsuchhierarchie inaktiv.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn GENIUS MIX ausgewählt ist.

Suchpositionsspeicher

Während der iPod/iPhone-Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

Drücken Sie .

Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn unter „Einstellen des iPod“ (siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 36) iPod MODE ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabe-Funktion des iPod/iPhone wird bei diesem Gerät als  angezeigt.

Zufallswiedergabe der Alben:

Die Titel jedes Albums werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgezeichnet wurden. Wenn alle Titel eines Albums gespielt wurden, wird zufällig das nächste Album ausgewählt. Diese Wiedergabeart wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Zufallswiedergabe der Titel:

Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie 5.

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
MIX ALBUM*1 → MIX SONG*2 → MIX OFF → MIX ALBUM

*1 Zufallswiedergabe der Alben.

*2 Zufallswiedergabe der Titel.

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (MIX OFF).

Hinweis

- Wenn vor dem Auswählen der M.I.X.-Wiedergabe im Album-Suchmodus ein Titel ausgewählt wird, werden die Titel nicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt, auch wenn die Zufallswiedergabe für Alben ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe ALL:

Die Zufallswiedergabe ALL gibt alle Titel auf dem iPod/iPhone zufällig wieder. Jeder Titel wird nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie Q/ENTER, um den Suchfunktionsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um SHUFFLEALL auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENTER.

Um die M.I.X.-Wiedergabe abzubrechen, drücken Sie  5, um OFF auszuwählen.

Hinweise

- Wenn Zufallswiedergabe ALL ausgewählt ist, wird die Wiedergabe der im Suchmodus ausgewählten Titel abgebrochen.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn unter „Einstellen des iPod“ (siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 36) iPod MODE ausgewählt wurde.

Repeat-Modus

Beim iPod/iPhone steht nur Repeat One (Wiederholung eines Songs) zur Verfügung.

Wiederholung eines Songs:

Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.

1 Drücken Sie 4.

Der Titel wird wiederholt gespielt.
RPT ONE* → RPT OFF → RPT ONE

* Wiederholung eines Songs.

2 Zum Beenden der Repeatfunktion wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (RPT OFF).

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen iPod ist während der Wiederholungsfunktion das Springen zum nächsten oder vorherigen Titel eventuell nicht verfügbar.

Anzeigen von Text

Sie können die Tag-Informationen eines Titels im iPod/iPhone anzeigen.

Drücken Sie **VIEW**.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.

Hinweis

- Wenn **TEXTSCROLL** auf **MANUAL** gesetzt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, damit der aktuelle Text einmal durchläuft.

TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT → INTERPRETENNAME* → ALBUMNAME* → SONG-TITEL* → TITELNR./UHR → TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT

* TAG-Information

Wenn keine Tag-Informationen vorliegen, wird „ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ angezeigt.

Hinweise

- Die maximale Zeichenzahl für das Hauptgerät beträgt 70 (70 Byte).
- Gewisse Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Information

Im Problemfall

Falls beim Betrieb ein Problem auftreten sollte, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn das Gerät noch immer nicht normal funktioniert, prüfen Sie bitte die Punkte in der folgenden Checkliste. Diese Anleitung hilft Ihnen, das Problem zu isolieren, wenn das Gerät die Ursache ist. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlussanweisungen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Falscher Anschluss von Stromversorgungs- (Rot) und Batterie-zuleitungskabel (Gelb).
 - Verbindung von Stromversorgungs- und Batterie-kabel prüfen.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Werten ersetzen.
- Mikroprozessor-Fehlfunktion durch elektrische Störungen o. dergleichen.
 - **RESET**-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand betätigen.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Antenne richtig angeschlossen ist; ersetzen Sie bei Bedarf die Antenne oder das Kabel.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Betriebsart (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen; der Antennenmassepunkt muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Die Antenne hat möglicherweise nicht die richtige Länge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Die Antenne hat nicht die richtige Länge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle an Masse liegt.

CD

CD-Spieler funktioniert nicht.

- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 50°C).
 - Fahrgastzelle bzw. Kofferraum abkühlen lassen.

Tonaussetzer oder -schwankungen bei der CD-Wiedergabe.

- Kondensation im CD-Modul.
 - Warten (etwa 1 Stunde), bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

CD kann nicht eingeschoben werden.

- Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.
 - Lassen Sie die CD auswerfen und entfernen Sie sie.
- Die CD ist falsch eingesetzt.
 - Vergewissern Sie sich, dass die CD entsprechend der Anleitungen im Abschnitt CD-Spieler-Betrieb eingelegt wurde.

Schneller Vor- bzw. Rücklauf der CD nicht möglich.

- Die CD wurde beschädigt.
 - CD entnehmen, überprüfen und gegebenenfalls aussondern; Defekte CDs können das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe durch Vibrationen.

- Gerät nicht gut eingebaut.
 - Gerät fest einbauen.
- Disc stark verschmutzt.
 - Reinigen Sie die Disc.
- Disc verkratzt.
 - Andere Disc verwenden.
- Die Sensorlinse ist verschmutzt.
 - Verwenden Sie keine handelsübliche Linsenreinigungs-Disc. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe ohne externe Einflüsse.

- Verschmutzte bzw. verkratzte Disc.
 - Disc reinigen und beschädigte Discs aussondern.

Fehleranzeigen (nur bei eingebautem CD-Spieler).

- Mechanischer Fehler.
 - Drücken Sie **▲**. Wenn die Fehleranzeige ausgeblendet wird, legen Sie die Disc erneut ein. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

Wiedergabe der CD-R/CD-RW nicht möglich.

- Der Abschluss der Session (Finalisierung) wurde nicht durchgeführt.
 - Führen Sie die Finalisierung durch und versuchen Sie es erneut.

MP3/WMA/AAC

MP3, WMA oder AAC werden nicht wiedergegeben.

- Ein Schreibfehler ist aufgetreten. Das MP3/WMA/AAC-Format ist nicht kompatibel.
 - Vergewissern Sie sich bei MP3/WMA/AAC-Dateien, dass sie in einem unterstützten Format geschrieben wurden. Siehe „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ auf Seite 16, und schreiben Sie die Daten in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Audio

Der Ton wird nicht über die Lautsprecher ausgegeben.

- Gerät hat kein Ton über die eingebaute Endstufe.
 - POWER IC wurde auf „ON“ umgeschaltet, siehe „Anschließen an einen externen Verstärker (POWER IC)“ auf Seite 20.

iPod

Das iPod spielt keine Titel ab und es ist kein Ton zu hören.

- Das iPod wurde nicht erkannt.
 - Setzen Sie das Gerät und den iPod zurück. Siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 11. Um den iPod zurückzusetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des iPod nach.

Fehlermeldungen für CD-Spieler

NO DISC

- Keine CD eingelegt.
 - Eine CD einlegen.
- Obwohl eine Disc eingelegt ist, wird „NO DISC“ auf dem Display angezeigt, und die Disc kann weder abgespielt noch ausgeworfen werden.
 - Entfernen Sie die CD folgendermaßen:
 - Drücken Sie die **▲**-Taste erneut und halten Sie sie mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Wenn sich die Disc dennoch nicht auswerfen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

ERROR

- Fehler im Mechanismus.
 - 1 Die **▲**-Taste drücken, um die CD auszuwerfen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
 - 2 Wenn der Fehler nach dem Auswerfen weiterhin angezeigt wird, die **▲**-Taste noch einmal drücken. Sollte auch mehrmaliges Drücken der **▲**-Taste keine Abhilfe schaffen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
- Wenn „ERROR“ angezeigt wird:
 - Wenn sich die CD durch Drücken von **▲** nicht auswerfen lässt, den **RESET**-Schalter (siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 11) drücken und noch einmal **▲** drücken. Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
 - Sie können nur Dateien wiedergeben, die nicht kopiergeschützt sind.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

Anzeige für den USB-Speicher

ERROR

- Kommunikationsfehler und weiteres
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten des Geräts oder Ein- und Ausschalten von ACC beheben.

ERROR-01

- Kommunikationsfehler
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten des Geräts oder Ein- und Ausschalten von ACC beheben.

ERROR-04

- Abnormaler Stromfluss am USB-Speichergerät
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten des Geräts oder Ein- und Ausschalten von ACC beheben.
-

NO DEVICE

- Es ist kein USB-Speicher angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass der USB-Speicher korrekt angeschlossen ist.
-

NO FILE

- Es befinden sich keine Titel (Dateien) im USB-Speicher.
 - Schließen Sie den USB-Speicher nach dem Speichern von Titeln (Dateien) an.
-

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.
-

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
 - Sie können nur Dateien wiedergeben, die nicht kopiergeschützt sind.
-

NO SUPPORT

- Die Textinformationen werden vom verwendeten Gerät nicht erkannt.
 - Ändern Sie die Textinformationen in Text, der vom Gerät unterstützt wird.
-

DEVICE ERR

- Ein nicht unterstütztes USB-Gerät wurde angeschlossen.
 - Verwenden Sie einen anderen USB-Speicher.
-

Anzeige für die iPod-Betriebsart

NO SONG

- Auf dem iPod/iPhone befinden sich keine Titel.
 - Laden Sie Titel auf das iPod/iPhone herunter.
-

ERROR-01

- Kommunikationsfehler oder Startfehler usw.
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten des Geräts oder Ein- und Ausschalten von ACC beheben.
-

ERROR-02

- Das iPod/iPhone-Version ist veraltet.
 - Aktualisieren Sie die iPod/iPhone-Version.
-

ERROR-03

- Der iPod/das iPhone ist nicht verifiziert.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie iPod/iPhone wieder anschließen.
-

ERROR-04

- Abnormaler Stromfluss an den iPod/das iPhone
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten des Geräts oder Ein- und Ausschalten von ACC beheben.
-

NO DEVICE

- Das iPod/iPhone ist nicht angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass das iPod/iPhone korrekt verbunden und das Kabel nicht übermäßig geknickt ist.
-

UPDATING

- Der Suchmodus wird während des Herunterladens des Titels aktiviert.
 - Ein Eingreifen des Benutzers ist nicht erforderlich.
-

BLUETOOTH-Modus

NO UNIT

- Das BLUETOOTH-Gerät ist nicht angeschlossen.
 - Schließen Sie das BLUETOOTH-Gerät an.
-

Technische Daten

FM TUNER-TEIL

Empfangsbereich	87,5 ~ 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	0,7 μ V
Nachbarkanaldämpfung	80 dB
Signal-Rauschabstand	65 dB
Stereo-Kanaltrennung	35 dB
Gleichschwellenselektion	2,0 dB

MW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	531 ~ 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 μ V/28 dB

LW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	153 ~ 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 μ V/30 dB

CD-PLAYER-TEIL

Frequenzgang	5 ~ 20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	Unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Signal-Rauschabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

USB-TEIL

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Stromaufnahme	Smartphone-Ladekabel
USB-Klasse	Massenspeicher
Dateisystem	FAT 12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC-Format „m4a“-Datei

ABTASTER

Wellenlänge	795 nm
Laserleistung	CLASS I

BLUETOOTH-TEIL

BLUETOOTH-Spezifikation	Bluetooth v2.1 + EDR
Ausgangsleistung	+4 dBm Max. (Leistungsklasse 2)
Profil	HFP (Freisprechprofil) HSP (Headset-Profil) A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile)

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 ~ 16 V zulässig)
Max. Ausgangsleistung	50 W \times 4
Max. Vorverstärkerausgangsspannung	2 V/10 k Ohm
Bass	\pm 9,1 dB bei 100 Hz
Höhen	\pm 9,1 dB bei 10 kHz
Gewicht	1,4 kg

EINBAUMASSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	161,5 mm

FRONTPARTIE

Breite	170 mm
Höhe	46 mm
Tiefe	25 mm

Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

VORSICHT



(Unterseite des Players)

Installation und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch und siehe „Bedienungsanleitung“ auf Seite 6 dieser Anleitung.

WARNUNG

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

VORSICHT

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie, bevor Sie das CDE-183BT installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Schließen Sie die farbcodierten Leitungen wie im Diagramm angegeben an. Falsche Verbindungen können zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Beschädigungen am elektrischen System des Fahrzeugs führen.
- Wenn Komponenten an das elektrische System des Fahrzeugs angeschlossen werden, berücksichtigen Sie bitte alle werkseitig bereits installierten Komponenten (z. B. Bord-Computer). Zapfen Sie nicht die Leitungen solcher Komponenten an, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen. Wenn Sie das CDE-183BT an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das CDE-183BT anschließen wollen, einen geeigneten Ampere-Wert aufweist. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät und/oder am Fahrzeug kommen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das CDE-183BT ist mit RCA-Buchsen ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden RCA-Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem autorisierten Alpine-Händler beraten.

- Vergewissern Sie sich, dass die (-)-Lautsprecherkabel mit dem (-)-Lautsprecheranschluss verbunden sind. Verbinden Sie niemals die linken und rechten Lautsprecherkabel miteinander oder mit der Karosserie des Fahrzeugs.

WICHTIG

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres Geräts an der dafür vorgesehenen Stelle unten und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Das Schild mit der Seriennummer bzw. die eingravierte Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: []
 EINBAUDATUM: []
 EINGEBAUT VON: []
 GEKAUFT BEI: []

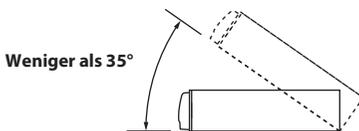
Installation

Um externes Rauschen im Audiosystem zu vermeiden.

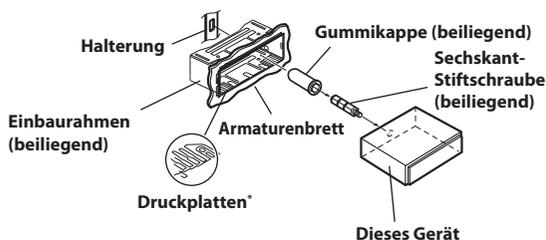
- Fixieren Sie das Gerät und führen Sie die Kabel mindestens 10 cm von der Autokarosserie entfernt entlang.
- Verlegen Sie die Batterieanschlusskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Schließen Sie das Massekabel an einem Punkt der Karosserie an, der eine ausreichend große Kontaktfläche bietet (falls erforderlich, Farbe, Verschmutzungen oder Fett an diesem Punkt entfernen).
- Falls Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Entstörfilter verwenden, sollten Sie ihn möglichst weit vom Gerät entfernt in das Netz schalten. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Fachhändler.

⚠ VORSICHT

Nehmen Sie das Bedienteil bei der Installation dieses Geräts im Fahrzeug nicht ab. Wenn Sie das Gerät mit abgenommenem Bedienteil einbauen, besteht die Gefahr, dass Sie zu stark auf die Metallplatte drücken, die als Bedienteilträger dient, und die Platte verbiegen. Der Einbauwinkel des Gerätes sollte von der Rückseite zur Vorderseite aus betrachtet weniger als 35 Grad betragen.

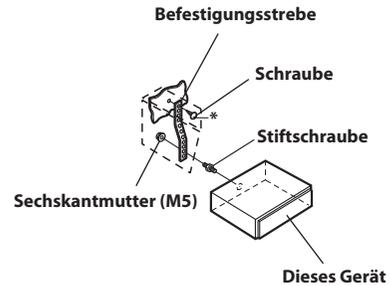


- 1 Entfernen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“ auf Seite 44). Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett, und fixieren Sie diesen mit den Metalllaschen.



* Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.

- 2 Falls Ihr Fahrzeug mit einer Stützhalterung versehen ist, drehen Sie die lange Sechskantschraube in die Rückseite des CDE-183BT und stecken danach die Gummikappe auf den Schraubenkopf. Sollte keine Stützhalterung vorhanden sein, muss das Gerät mit Hilfe einer Stützleiste (nicht mitgeliefert) fixiert werden. Schließen Sie alle Kabel des CDE-183BT gemäß den Anweisungen im Abschnitt ANSCHLÜSSE an.

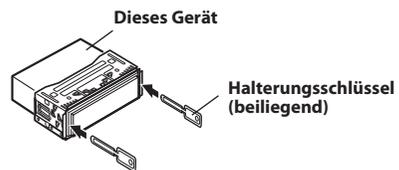


* Als Schraube* verwenden Sie eine geeignete Schraube für die Chassis-Gehäusebefestigung.

- 3 Schieben Sie das CDE-183BT in das Armaturenbrett, bis es einrastet. Der Rastmechanismus sorgt für einen wackelfreien Sitz und verhindert, dass das Gerät aus Versehen aus dem Armaturenbrett gezogen wird. Bringen Sie danach das Bedienteil wieder an.

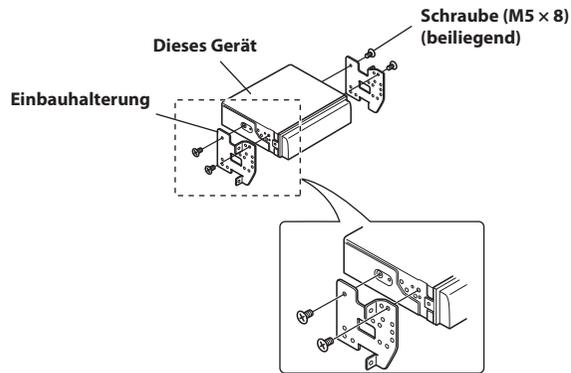
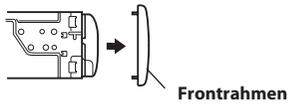
Ausbau

- 1 Nehmen Sie das Bedienteil vom Gerät ab.
- 2 Führen Sie die Halterungsschlüssel in die Einheit entlang der Führungen auf beiden Seiten ein. Die Einheit kann jetzt aus dem Einbaurahmen entfernt werden.



- 3 Ziehen Sie das Gerät mit gelösten Verriegelungsstiften aus dem Einbaurahmen.

JAPANISCHES FAHRZEUG



Anbringen des Mikrofons

Bringen Sie das Mikrofon aus Gründen der Sicherheit an einem Standort mit folgenden Eigenschaften an.

- An einem stabilen und sicheren Standort.
- An einem Standort, der das sichere Fahren des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
- Bringen Sie das Mikrofon an einem Standort an, an dem die Stimme des Fahrers leicht aufgenommen werden kann.

Wählen Sie einen Standort für das Mikrofon, an dem die Stimme des Fahrers leicht aufgenommen werden kann. Wenn der Fahrer sich in Richtung Mikrofon bewegen muss, um gehört werden zu können, führt dies zu einer Ablenkung des Fahrers, die ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

- ① **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers bzw. Signalprozessors.
- ② **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.
- ③ **Massekabel (Schwarz)**
Legen Sie dieses Kabel an einem geeigneten Punkt der Karosserie an Masse. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.
- ④ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.
Hinweis
 - *Dieses Kabel darf nur zum Steuern der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers, eines Signalprozessors usw.*
- ⑤ **Dimmer-Kabel (Orange)**
Dieses Kabel kann an das Kabel für die Beleuchtung der Instrumente im Fahrzeug angeschlossen werden. Dadurch kann die Dimmer-Steuerung im Fahrzeug auch die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes regulieren.
- ⑥ **Batteriezüleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.
- ⑦ **ISO-Spannungsversorgungsanschluss**
- ⑧ **ISO-Anschluss (Lautsprecherausgang)**
- ⑨ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**
- ⑩ **Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)**
- ⑪ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**
- ⑫ **Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)**
- ⑬ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)**
- ⑭ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**
- ⑮ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)**
- ⑯ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**
- ⑰ **Sicherungshalter (10A)**
- ⑱ **MIC-Eingang**
An Mikrofon.
- ⑲ **Schnittstellenstecker für Lenkradfernbedienung**
An Schnittstellenbox für Lenkradfernbedienung. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
- ⑳ **Antennenbuchse**
- ㉑ **Mikrofon (im Lieferumfang enthalten)**
- ㉒ **Vordere RCA-Ausgangsbuchsen**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.
- ㉓ **Hintere RCA-Ausgangsbuchsen**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.
- ㉔ **RCA-Ausgangsbuchsen für Subwoofer**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.
- ㉕ **Spannungsversorgungsanschluss**
- ㉖ **RCA-Verlängerungskabel (separat erhältlich)**
- ㉗ **Vorder-AUX-Eingang**
Über diesen Anschluss können Sie über ein im Handel erhältliches Adapterkabel Titel von einem externen Gerät (wie z. B. einem portablen Player) anhören.
- ㉘ **Vorder-USB-Anschluss**
Für den Anschluss an einen USB-Speicher oder ein iPod/iPhone.

About the Rules of Bluetooth Electromagnetic Radiation Regulation



Declaration of Conformity

DECLARATION OF CONFORMITY

In accordance with Annex IV of the EU directive 1999/5/EC

declare under our responsibility that the product: **CD Player with Radio Receiver**

Type: **14BT60**

1

Intended Purpose **Equipment Class**

complies with the appropriate essential requirements of the Article 3 of the R&TTE and the other relevant provisions, when used for its intended purpose.

Health and Safety requirements contained in Article 3 (1) a)

EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011

Information technology equipment - Safety

Protection requirements with respect to electromagnetic compatibility Art.3 (1) b)

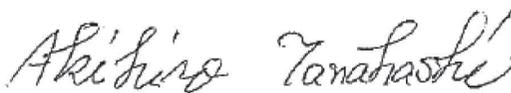
EN 301 489-1 V1.9.2, Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements

EN 301 489-17 V2.1.1, Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 17: Specific conditions for 2,4 GHz wideband transmission systems and 5 GHz high performance RLAN equipment

Means of the efficient use of the radio frequency spectrum Art.3 (2)

EN 300 328 V1.7.1, Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); Wideband Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques; Part 2: Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TTE Directive

Iwaki, Japan. September 27, 2013



Place, date of issue

Akihiro Tanahashi : Global Engineering Strategy Office